

**Fersensporn?**  
**Wir helfen Ihnen!**



...mit Maßeinlagen von

**Rebbe**  
GESUNDE SCHUHE

Heidensche Str. 8 -12 · Lage  
☎ 05232 / 2417 · www.actifuss.de

Wochenkurier nicht nur für Lage

# Postillon



*blume*  
UND SCHWIEGERTOCHTER

**DAS ETWAS ANDERE  
BLUMENHAUS IN LAGE**



Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen  
www.bluus.de

Samstag, 03. April 2021 • Ausgabe Lage

**LIPPE** AKTUELL

**2** Stadtrat verbietet Ostermessen  
Landesregierung trägt das österliche  
Präsenzgottesdienst-Verbot nicht mit

**8** Stabwechsel in der Bäckerei Fellmer  
Generationenübergabe – das Sortiment bleibt  
Fellmer ... eine Familie mit Tradition

**NEUE ANGEBOTE ZUM  
ALDI PREIS. MEHR IM  
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 13/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**AWO Pflege- und Betreuungsdienst  
Detmold-Lage**

*Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!*

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Tel.: 052 32 - 9 756 756



Standort Lage  
Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage pflegeteam-lage@awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH [www.awo-lippe.de](http://www.awo-lippe.de)

**LAGEonline**

**LAGE  
ist mir nicht  
EGAL**

Ich kauf in **meiner** Stadt  
damit sie eine Zukunft hat

**SPD**

Die gesamte SPD wünscht Ihnen  
Gesundheit und frohe Ostertage  
Matthias Kaiser (Stadtverband)  
Hans Hofste (Ratsfraktion)



## Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für das Gebiet der Stadt Lage

**Malermeister  
Schapeler GmbH**

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de

[www.malermeister-schapeler.de](http://www.malermeister-schapeler.de)

**Lage.**  
Das Amtsgericht Detmold hat schriftlich mitgeteilt, dass die Wahlzeit der stellvertretenden Schiedsperson der Stadt Lage im Juli 2021 abläuft. Der Rat der Stadt Lage hat deshalb eine Neuwahl durchzuführen. Das Verfahren richtet sich nach den Vorschriften des Schieds-

amtsgesetzes NRW. Am Schiedsamt interessierte Personen werden hiermit gebeten sich bis zum 30. April 2021 zu bewerben. Die Bewerbungen sind schriftlich zu richten an: Stadt Lage, Fachgruppe Zentrale Dienste, Wahlen, Am Drawen Hof 1, 32791 Lage, per Fax unter der Nr. 05232/6019100 oder per E-Mail an d.slotta@lage.de. Für das Schiedsamt sind folgende Voraussetzungen zu er-

füllen:  
1. Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.  
2. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht.  
3. Die Schiedsperson soll zwischen 30 und 70 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Lage ha-

ben. Sie darf in der Verfügung über ihr Vermögen nicht beschränkt sein. Die Amtszeit der Schiedspersonen beträgt 5 Jahre. Bewerbungen von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Telefonische Auskünfte zum Schiedsamt erteilt die Fachgruppe Zentraler Dienste, Wahlen, unter der Tel.-Nr. 05232/601100.

**Jetzt Newsletter abonnieren und online durchstarten!**

**S PUNKT ONLINE**

WERBE- UND DIGITALAGENTUR FÜR  
**E-COMMERCE, WEBDESIGN UND ONLINE-MARKETING**

Friedrichstraße 10, 32791 Lage | Tel.: 05232 7069180 | [www.s-punkt-online.de](http://www.s-punkt-online.de)

## Rolf Tschentscher neuer Behindertenbeauftragter

Rat der Stadt Lage fasste Beschluss

**Lage.**  
Im Rahmen der am 18.03.2021 stattgefundenen Sitzung des Rates der Stadt Lage votierte das Gremium in einem mehrheitlichen Beschluss dafür, Rolf Tschentscher zum neuen Behindertenbeauftragten der Stadt Lage zu bestellen. Der 58-jährige Lagenser hatte aufgrund eines öffentlichen Bewerbungsaufrufs sein Interesse an der ehrenamtlich wahrzunehmenden Aufgabenstellung bekundet.



Rolf Tschentscher – neuer Behindertenbeauftragter der Stadt Lage.

Insgesamt acht Bewerbungen waren bei der Stadt Lage eingegangen. Die Interessenten hatten sich dem Hauptausschuss am 2. März persönlich vorgestellt. Interfraktionell verständigten sich die Politikerinnen und Politiker darauf, eine Entscheidung des Rates im Rahmen eines geheimen Abstimmungsverfahrens in der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Lage herbeizuführen. Klaus Landrock, Fachbereichsleiter Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales der Stadt

Lage, überbrachte Rolf Tschentscher persönlich die gute Nachricht, dass der Rat der Stadt Lage sich mehrheitlich für seine Person ausgesprochen hatte und gratulierte mit einem Blumenstrauß. „Ich freue mich sehr, dass mit Herrn Tschentscher wieder einen Ansprechpartner in Lage für die Belange der Menschen mit Behinderungen zur Verfügung steht“, erklärte Klaus Landrock. Rolf Tschentscher wurde für die Dauer der 11. Wahlperiode des Rates der Stadt Lage bestellt.

**Frohe Ostern**

wünschen wir allen Lesern,  
Inserenten, Freunden und Bekannten!

Das Team vom **Postillon**



**SPD**

**FROHE OSTERN**

wünscht Ellen Stock MdL

ellen-stock.de  
05231 / 30 00 16



# Stadtrat verbietet Ostermessen

Landesregierung trägt das österliche Präsenzgottesdienst-Verbot nicht mit

Lage (wi).

**Der Stadtrat hat während einer Sondersitzung am Freitag, 26. März 2021, Lages Bürgermeister Matthias Kalkreuter beauftragt und ermächtigt, Präsenzgottesdienste im Stadtgebiet bis einschließlich Sonntag, 18. April 2021, generell zu verbieten. Der Beschluss erfolgte mit großer Mehrheit bei zwei Enthaltungen gegen die drei Nein-Stimmen von Dieter Hagedorn (CDU) sowie Andreas Epp und Thomas Assmann (beide Aufbruch C).**

Ausschlaggebend für das Präsenzgottesdienst-Verbot in der Karwoche, an den Osterfeiertagen und während der beiden Wochen danach waren das Infektionsgeschehen in der Lagenser Evangeliums-Christen Baptistengemeinde am Eschenweg seit 21. März, der Inzidenzwert von 811 am Tag der Ratsentscheidung und die ausdrückliche Auskunft der NRW-Landesregierung bzw. Staatskanzlei (= Behörde des Ministerpräsidenten) gegenüber Bürgermeister Kalkreuter am Freitag, 25. März, dass das Land NRW ein

ausnahmsloses Verbot jeglicher Präsenzgottesdienste in Lage nicht mittrage.

Das sehr hohe Corona-Ausbruchsgeschehen bei Mitgliedern der freikirchlichen Gemeinde am Eschenweg hatte Bürgermeister Matthias Kalkreuter zum Anlass genommen, das Gesundheitsministerium NRW direkt zu kontaktieren und aufgrund der kräftig angestiegenen Inzidenz um die erforderliche Zustimmung zu einer Untersagung jeglicher Gottesdienste am Osterwochenende in Lage zu bitten. Am Tag der Ratssitzung waren im Zusammenhang mit der Baptistengemeinde 322 positive Fälle bekannt. Von 1.061 Tests waren 1.058 Tests ausgewertet worden, 736 mit einem negativen Ergebnis. Fast jedes dritte Gemeindeglied war positiv getestet worden. Dies deckt sich mit den Erfahrungswerten des Infektionsgeschehens im gesamten Kreis Lippe, denn die derzeitige Ansteckungsquote ist höher als in den Monaten zuvor.

Vor den Ratsmitgliedern verlies Kalkreuter auf eine entsprechende Mitteilung auf der Homepage der Stadt Lage. Diese Mitteilung war am Tag

der Ratssitzung veröffentlicht worden. Dort heißt es: „Die Allgemeinverfügung des Kreises Lippe vom 23. März sieht in einer Stufenregelung Kontaktbeschränkungen für den öffentlichen und privaten Raum sowie weitere Regelungen für Gottesdienste und Zusammenkünfte von Religionsgemeinschaften vor. Die Verfügung beinhaltet die Empfehlung, auf die Durchführung von Präsenzgottesdiensten bis auf weiteres zu verzichten. Dieses erachte ich jedoch als nicht ausreichend, um auf das lokale Corona-Ausbruchsgeschehen in der Lagenser Baptistengemeinde mit mehr als 300 Infizierten wirksam zu reagieren.“ Die Rückmeldung des Düsseldorfer Gesundheitsministeriums habe ergeben, dass nach dessen Rücksprache mit der Staatskanzlei NRW, die in religiösen Fragen in Bezug auf die Corona-Pandemie zu beteiligen ist, ein generelles Verbot zum Beispiel von Oster-Gottesdiensten in Lage nicht mitgetragen werde.

Seitens des Landes sei dargelegt worden, so Kalkreuter vor den Ratsmitgliedern, dass er die richtige Entscheidung getroffen habe, als er nach Be-



**Bürgermeister Matthias Kalkreuter möchte nicht, dass bis 18. April Präsenzgottesdienste gefeiert werden.**

Foto: wi

kanntwerden des hohen Ausbruchsgeschehens am jüngsten Wochenende gegenüber der Baptistengemeinde sofort ein Gottesdienstverbot bis Donnerstag vor Ostern ausgesprochen habe und der Gemeinde diese Untersagung in Form einer schriftlichen Ordnungsverfügung zukommen ließ. Diese Untersagung könne er als Bürgermeister nach Auskunft aus Düsseldorf im eigenen Ermessen längstens bis zum 18. April verlängern. Das Gesundheitsministeriums habe dem Bürgermeister anheimgestellt, auch weitere Präsenzgottesdienst-Verbote für die betreffenden Gemeinden oder Glaubensgemeinschaften auszusprechen, sollte dort ein erhöhtes Corona-Ausbruchsgeschehen auftreten, welches im Zusammenhang mit der Gemeinde stehe. Allerdings nur für diese Gemeinden, und zwar im Nachgang und nicht für alle Gemeinden im Vorfeld.

**Geprüfte Hygienekonzepte**  
Den Ratsmitgliedern erläuterte Kalkreuter, gegenüber dem Gesundheitsministerium dargelegt zu haben, dass die ortsansässigen Kirchen und Religionsgemeinschaften der Stadt Lage schon im Herbst entsprechende Hygienekonzepte für Präsenzgottesdienste vorgelegt hatten. Diese waren vom Gesundheitsamt des Kreises Lippe fachlich geprüft und nicht beanstandet worden. Regelmäßige sonntägliche Gottesdienstkontrollen der städtischen Ordnungsbehörde in den Kirchengemeinden hatten keine Verstöße erkennen lassen. Die Baptistengemeinde am Eschenweg sei fünfmal ohne Voranmeldung kontrolliert worden.

„Wir gehen davon aus, dass auch die privaten Zusammenkünfte der Gemeindeglieder der Baptistengemeinde Ursache für das hohe Ausbruchsgeschehen sind. Vom Gesundheitsministerium liegt mir nunmehr die Zustimmung vor, der Gemeinde, die mir gegenüber signalisiert hat, bis zum 9. April auf Präsenzgottesdienste zu verzichten, eine Untersagung auszusprechen, die garantiert, dass über Ostern dort keine religiösen Präsenzveranstaltungen stattfinden“, hob der Bürgermeister hervor.

Die Stadt Lage hatte in den Tagen vor der Karwoche alle 25 Kirchen und Religionsgemeinschaften in Lage nochmals angeschrieben und eindringlich gebeten, soweit möglich, auf Präsenzveranstaltungen zu verzichten und ggfs. Onlineformate für die Gottesdienste zu nutzen. Zwei freikirchliche Religions-

gemeinschaften hätten zurückgemeldet, dass sie der Bitte der Stadt Lage nicht entsprechen werden.

## Leben und Gesundheit

Kalkreuter betonte vor dem Kommunalparlament, dass sein „direkter Dienstvorgesetzter“ der Stadtrat und nicht die Staatskanzlei sei. Er, so der Bürgermeister, stelle es dem Rat anheim, alle Präsenzgottesdienste in Lage für eine bestimmte Dauer zu untersagen, zum Schutz von Leben und Gesundheit der Bevölkerung. Wenn der Stadtrat eine solche Entscheidung treffe, werde er als Bürgermeister eine entsprechende Verfügung erlassen. Das würde ihm erlauben, vor einem Ausbruchsgeschehen wie am Eschenweg „proaktiv und nicht nur reaktiv handeln“ zu können.

Bei der Diskussion des von Anton Volk (FWG/BBL) anschließend gestellten Antrags, Präsenzgottesdienste bis einschließlich 18. April zu untersagen, wurden die Argumente teilweise sehr emotional vorgebracht. Während die Befürworter des Verbots darauf verwiesen, dass die Baptistengemeinde sich unsolidarisch verhalten, unverantwortlich gehandelt und Vorschriften missachtet habe, mahnten Dieter Hagedorn, Andreas Epp und Thomas Assmann, dass die Landesregierung ein Präsenzgottesdienst-Verbot nicht mittrage, dass die Kirchengemeinden Hygiene-Konzepte für Gottesdienste entwickelt hätten und dass es gar nicht erwiesen sei, dass ein Gottesdienst ursächlich gewesen sei für das Infektionsgeschehen bei den Baptisten.

## Anzeige

# RECHTS-RATGEBER

Unterhalt/ neue Leitlinien der Oberlandesgerichte

**Neue Regelungen: evtl. zusätzliche Zahlungsverpflichtungen für unsere Kinder – die Eltern schenken ihrem Kind Geld zum Erwerb eines Hauses oder übertragen ihrem Kind ein Haus zum Alleineigentum. Ungewollt kann dies dazu führen, dass z. B. der Sohn dann für die bei seiner geschiedenen Ehefrau/ getrenntlebenden Ehefrau ohne Kinder, nur weil er dann keine Kosten mehr für Miete hat, mehr Unterhalt für seine Kinder zahlen muss etc..** Oftmals unterstützen Eltern ihr Kind (hier im Folgenden die Tochter), in dem zu Lebzeiten ein Haus oder eine Eigentumswohnung übertragen wird - im Wege der vorweggenommenen Erbfolge -. Andere Eltern unterstützen ihre Tochter durch hohe Geldbeträge bei dem Erwerb von Grundbesitz bzw. eines Hauses etc.

In dem mir vorliegenden Fall hatte die Kindesmutter von ihren Eltern erhebliche Beträge bekommen zum Kauf eines Hauses. Das Haus kostete 300.000,00 € und die Tochter wurde von ihren Eltern mit 250.000,00 € unterstützt. Die Tochter musste daher nur noch 50.000,00 € Darlehen aufnehmen für den Hauskauf. Die Tochter und deren Ehemann haben sich getrennt. Beide haben 4 Kinder. Zwei Kinder im Alter von 11 – Zwillinge – und ein Kind im Alter von 12 Jahren leben noch bei der Mutter und das vierte Kind – 15-jährig - ist jetzt zum Vater gezogen.

Die Tochter erzielt ein monatliches Nettoeinkommen von ca. 2.000,00 €. **Ihr Einkommen erhöht sich durch einen Wohnvorteil.** Die fiktive Miete (also die zu erzielende Miete für das Haus der Tochter, wenn es vermietet würde) wird mit 1.500,00 € sachverständigenseits angegeben. Dadurch erhöht sich das Einkommen der Tochter erst einmal von 2.000,00 € um 1.500,00 € (fiktive Miete). Unterhaltsrechtlich hat die Tochter dann ein monatliches Einkommen von 3.500,00 € (nicht nur in Höhe von 2.000,00 € Lohn, gezahlter Lohn ihres Arbeitgebers). Davon werden dann 500,00 € Kre-



Rechtsanwalt Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

ditverbindlichkeiten monatlich abgezogen für den Kredit der Tochter im Rahmen des Kaufes des Hauses. Letztendlich hätte die Tochter dann ein Nettoeinkommen von 3.000,00 €, welches dann unterhaltsrechtlich relevant ist. Durch dieses jetzt unterhaltsrechtlich maßgebliche Nettoeinkommen der Tochter in Höhe von 3.000,00 €, muss die Tochter für ihr 15-jähriges Kind, welches jetzt bei dem getrenntlebenden Ehegatten wohnt, nach den Leitlinien des OLG Hamm mehr Unterhalt zahlen, als nur unter Berücksichtigung ihres tatsächlichen Einkommens in Höhe von 2.000,00 € netto gem. Arbeitsvertrag.

Die Tochter erhält von ihrem getrenntlebenden/geschiedenen Ehegatten natürlich Unterhalt für die drei Kinder, die bei ihr weiter wohnen. Auch hier kann im Rahmen einer Mangelverteilung, die Tochter erhebliche Nachteile unterhaltsrechtlich haben / Unterhalt für ihre Kinder. Reicht das Nettoeinkommen des getrenntlebenden oder geschiedenen Ehemannes (Kindesvater) nicht aus (wegen Selbstbehalt von z. B. 1.400,00 € oder 1.190,00 €), den Tabellenunterhalt nach seinem Einkommen für die drei bei der Mutter lebenden Kinder zu zahlen, so spielt das Einkommen der Kindesmutter, erhöht um den Wohnvorteil (also hier im Beispiel 3.000,00 €) wieder eine Rolle. Durch die Schenkung ihrer Eltern an ihre Tochter bezüglich eines Hauses oder Geld zum Erwerb eines Hauses, muss unter Umständen letztendlich der Kindesvater weniger zahlen, als wenn die Tochter von ih-

ren Eltern nichts geschenkt bekommen hätte (Hausschenkung oder Geld zum Erwerb eines Hauses). Alles ist aber eine sehr komplizierte Berechnung.

**Man muss also als Eltern in manchen Fällen tatsächlich überlegen, ob man sein Kind wirtschaftlich für den Hauskauf (das Kind kauft das Haus zu Alleineigentum) unterstützt oder ob man an sein Kind das eigene Einfamilienhaus z. B. zu Lebzeiten überträgt oder eine Eigentumswohnung bzw. dem Kind Geld gibt, damit es sich ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen kann. Wenn man an sein Kind eine Immobilie zu Lebzeiten überträgt oder Geldgeschenke gibt, zum Erwerb der Immobilie, muss sich dieses Kind (die eigene Tochter) also unterhaltsrechtlich den oben dargelegten Wohnvorteil anrechnen lassen. Denn all dies ist somit zu berücksichtigen, wenn man überlegt, ob man Geld bei Grundbesitz im Wege der vorweggenommenen Erbfolge überträgt oder ob man dies nicht vielleicht erst durch ein Testament macht.**

Niemand weiß ja, ob bei der Vielzahl der heutigen Scheidungen einmal das Kind in die obige Situation kommt und für sich von dem geschiedenen Ehemann / der geschiedenen Ehefrau oder für die leiblichen Kinder weniger Unterhalt bekommt, weil die Eltern unterstützt haben.

Ob die Eltern ihr Kind während der Ehe ihres Kindes mit Geldzuwendungen zum Haus – oder Wohnungseigentumskauf unterstützen oder ihr Haus oder ihre Eigentumswohnung an dieses Kind zum Alleineigentum übertragen (natürlich auch Miteigentum), sollte aus meiner Sicht also auch unter dem Gesichtspunkt eintretender Unterhaltspflichten des geschiedenen Ehegatten bei Scheidung mit einem Anwalt erörtert werden (z.B. mit einem Fachanwalt für Erbrecht, da ja auch alles mit Erbrecht zusammenhängt).

**Rechtsanwalt Rolf Schroeren Lange Straße 69b/über Rossmann 32791 Lage**

## Anzeige

## Neuer Verwaltungsrat

# der Sparkasse hat sich konstituiert

Paderborn / Detmold.

**K**ürzlich traf sich der neu gewählte Verwaltungsrat der Sparkasse Paderborn-Detmold zu seiner konstituierenden Sitzung. Mit den Kommunalwahlen im Herbst 2020 hatten sich Veränderungen in der Zusammensetzung des Gremiums ergeben.

Dem Verwaltungsrat gehören insgesamt 21 stimmberechtigte sowie sechs beratende Mitglieder an. Er überwacht als Aufsichtsorgan die Geschäftstätigkeit der Sparkasse und berät den Vorstand.

Zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrats wurde der Bürgermeister der Stadt Paderborn, Michael Dreier, gewählt, der sich auf die zukünftige Zusammenarbeit freut: „Die enge Zusammenarbeit zwischen der Sparkasse sowie den Kreisen und den Kommunen dient der weiteren erfolgreichen Entwicklung unserer Region. Die Sparkasse hat eine erfolgreiche Marktposition und ist für die Zukunft gut aufgestellt. Sie ist verlässliche Partnerin für die Menschen und die Wirtschaft in unserer Heimat.“ Neben Michael Dreier hat Ilka

Kottmann, Mitglied im Kreistag Lippe, den stellvertretenden Vorsitz übernommen. Die Sparkasse Paderborn-Detmold ist mit einer Bilanzsumme von 8,4 Milliarden Euro das größte Kreditinstitut in Ostwestfalen-Lippe.

Mit einem guten Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr ist die Sparkasse für die Herausforderungen gut aufgestellt und ein kompetenter Partner für alle Finanzdienstleistungen. Ihr Geschäftsgebiet umfasst große Teile des Kreises Lippe, des Kreises Paderborn und der Stadt Marsberg.



Von rechts nach links: Michael Dreier, Vorsitzender des Verwaltungsrats; Ilka Kottmann, stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrats; Arnd Paas, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Paderborn-Detmold.

**318x Ford z.B.**

- Autom. Fiesta 1.0 EcoBoost** 92 kW, EZ 16, 37 km, Einparkhilfe, Bluetooth, Sitzheizung, Klima, USB/AUX, K+S\* € 11.850 mtl. ab € 95\*
- Autom. EcoSport 1.0 EcoBoost ST-Line** 92 kW, EZ 19, 1 km, Rückfahrkamera, Xenon, AHK, Navi, Klimatik, Sitzheizung, Tempomat, SD, Keyless Go, Regensensor, K+S\* € 21.888 mtl. ab € 174\*
- Autom. 2 x Mondeo Kb. 1.5 EcoBoost** 121 kW, EZ 19, 22 km, Klimatik, Multifunktionslenkrad, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Bluetooth, Navi, USB, Einparkhilfe, K+S\* ab € 18.788 mtl. ab € 149\*
- Autom. Mondeo Kb. 2.0 TDCI Vignale** 132 kW, EZ 18, 46 km, Navi, Panoramaschiebe, AHK, Sitzheizung, Regensensor, Bluetooth, Rückfahrkamera, auto. Distanzregelung, el. Sitze/Memory-Funktion, K+S\* € 26.590 mtl. ab € 212\*
- Galaxy 2.0 TDCI 7 Sitz** 103 kW, EZ 13, 121 km, Navi, AUX IN/USB, Bluetooth, Regensensor, Einparkhilfe, Tempomat, Sitzheizung vorne, K+S\* € 9.988 mtl. ab € 79\*
- Galaxy 2.0 TDCI Titanium** 110 kW, EZ 15, 85 km, Navi, Multifunktionslenkrad, Frontscheibe beheizbar, Verkehrszeichenerkennung, USB, Sprachregelungssystem, Einparkhilfe, Klimatik, Sitzheizung, Tempomat, ISOFIX, Nofit-Assistent, K+S\* € 16.950 mtl. ab € 136\*
- Focus Turnier 1.5 EcoBoost ST-Line HEAD UP** 110 kW, EZ 19, 8 km, Head-Up Display, Rückfahrkamera, Navi mit Touch, Bluetooth, AUX IN/USB, Keyless Go, Lichtautomatik, Regensensor, Tagfahrlicht € 21.988 mtl. ab € 199\*
- Focus 1.0 EcoBoost Titanium** 74 kW, EZ 14, 71 km, Sitzheizung, Lichtautomatik, Leder, Bluetooth, Regensensor, K+S\* € 8.950 mtl. ab € 72\*
- Grand C-Max 1.5 EcoBoost** 110 kW, EZ 19, 23 km, 7 Sitze, Xenon, Navi, Regensensor, Tempomat, Leder, Rückfahrkamera, Bluetooth, beh. Lenkrad, el. Heckklappe, ISOFIX, K+S\* € 22.450 mtl. ab € 179\*
- Grand C-Max Titanium 1.0 EcoBoost** 74 kW, EZ 13, 77 km, Klimatik, Lichtsensor, Regensensor, Sitzhzg., Tempomat, Bluetooth, Bordcomputer, K+S\* € 10.750 mtl. ab € 86\*
- S-Max 1.6 EcoBoost Titanium** 118 kW, EZ 12, 146 km, Navi, Bluetooth, Tempomat, Regensensor, ISOFIX, Einparkhilfe, Sitzheizung, Bordcomputer, Lichtautomatik, K+S\* € 9.795 mtl. ab € 79\*
- Autom. Tourneo Custom 2.0 TDCI 9 Sitze** 96 kW, EZ 19, 25 km, Navi, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Klima, Tempomat, Lichtautomatik, Regensensor, Bluetooth, Fernlichtassistent, K+S\* € 31.950 mtl. ab € 268\*
- Grand Tourneo Connect 1.5 TDCI Trend 7** 74 kW, EZ 13, 88 km, 7 Sitze, Bordcomputer, Klima, Bluetooth, Tagfahrlicht, Berganfahrhilfe, K+S\* € 12.750 mtl. ab € 101\*
- Autom. Ranger 2.0 EcoBlue 4x4** 157 kW, EZ 20, 1 km, Klimatik, Leder, Navi, Rückfahrkamera, Xenon, Verkehrszeichenerkennung, K+S\* € 39.750 mtl. ab € 330\*

**68x z.B.**

- Kangoo 1.6 16 V 105 Luxe** 78 kW, EZ 12, 80 km, AHK, Navi, Klimatik, Regensensor, Tempomat, R/CD, Bordcomputer, K+S\* € 7.985 mtl. ab € 69\*
- Captur TCe 130** 96 kW, EZ 19, 1 km, Klimatik, Tempomat, ISOFIX, Navi, Regensensor, Rückfahrkamera, Start/Stop, K+S\* € 15.988 mtl. ab € 128\*

**176x z.B.**

- Yeti 1.4 TSI 90 kW**, EZ 11, 100 km, Bi-Xenon, Kurvenlicht, Panodach, Navi, Sitzheizung, Verkehrszeichenerkennung, Klimatik, K+S\* € 7.590 mtl. ab € 64\*
- 6 x Fabia 1.0 Ambition** 44 kW, EZ 19, 18 km, Klima, Sitzheizung vorne, Bluetooth, AUX IN/USB, Tempomat, Lichtautomatik, Bordcomputer, ISOFIX, K+S\* ab € 9.998 mtl. ab € 79\*
- Octavia Kb. 1.4 TSI** 110 kW, EZ 18, 12 km, Tempomat, Alu, AHK, Einparkhilfe vo. und hi., Freisprecheinr., Klima, Sitzhzg., Navi, Regensensor, Tagfahrlicht, K+S\* € 19.988 mtl. ab € 155\*

**373x z.B.**

- Up 1.0 MPI Move 5-trg.** 55 kW, EZ 19, 17 km, Klima, ISOFIX, USB/AUX, K+S\* € 8.988 mtl. ab € 82\*
- Up 1.0 Tieferelegung** 44 kW, EZ 13, 66 km, Sitzheizung, Klima, K+S\* € 6.788 mtl. ab € 56\*
- Polo 6R 1.0** 44 kW, EZ 14, 65 km, Klimatik, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Tempomat, R/CD, Tagfahrlicht, K+S\* € 7.995 mtl. ab € 64\*
- Golf 1.2 BlueMotion** 63 kW, EZ 13, 43 km, Klimatik, Leder, Sitzheizung, Einparkhilfe, K+S\* € 9.988 mtl. ab € 79\*
- Golf VII Sportsvan 1.2 TSI BMT** 63 kW, EZ 14, 35 km, Klimatik, AHK, Regensensor, Front Assist, ISOFIX, ParkPilot, Winterpaket, K+S\* € 11.990 mtl. ab € 96\*
- Autom. Tiguan 2.0 TDI 4 Motion** 103 kW, EZ 14, 141 km, Bi-Xenon, Bluetooth, Pano-Glasdach, Navi, Regensensor, AUX, Lichtautomatik, K+S\* € 12.955 mtl. ab € 104\*
- Polo 1.0 TSI 5T Navi** 48 kW, EZ 19, 17 km, Klimatik, Lichtautomatik, Navi, Regensensor, Tempomat, Bluetooth, Einparkhilfe, Tagfahrlicht € 13.795 mtl. ab € 109\*
- 2.0 TDI 75 kW**, EZ 17, 28 km, Klimatik, Schiebetüren, AHK, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, auto. Distanzregelung, Tagfahrlicht, K+S\* € 18.988 mtl. ab € 152\*
- Touran 1.6 DI BlueMotion Comfort** 77 kW, EZ 11, 160 km, Regensensor, Tempomat, Sitzheizung, Klima, ISOFIX, K+S\* € 7.990 mtl. ab € 64\*
- Passat Kb. 1.4 TSI BlueMotion Comfortline** 90 kW, EZ 14, 91 km, Klimatik, Tempomat, Lichtautomatik, Einparkhilfe, Regensensor, K+S\* € 12.850 mtl. ab € 104\*

**268x Nissan z.B.**

- Autom. Qashqai 1.2 DIG-T DCT Acenta** 117 kW, EZ 19, 16 km, Regensensor, Tempomat, Fahrlichtautom., Bluetooth, Winter-Paket, Sitzheizung, Start-/Stop-Knopf, Allwetterreifen, K+S\* € 21.290 mtl. ab € 169\*
- Qashqai 1.6 Acenta** 84 kW, EZ 11, 74 km, Klimatik, Parktronic, Panodach, Regensensor, Lichtautomatik, Bordcomputer, Tempomat, K+S\* € 9.495 mtl. ab € 80\*
- Juke 1.0 DIG-T Acenta** 86 kW, EZ 20, 1 km, Klima, Bluetooth, Navi, Rückfahrkamera, Tempomat, DAB, Lichtautomatik, K+S\* € 19.990 mtl. ab € 159\*
- Juke 1.6 N-Tec** 86 kW, EZ 13, 79 km, Klimatik, Navi, Tempomat, Bluetooth, K+S\* € 7.980 mtl. ab € 64\*
- 2 x X-Trail 1.6 dCi 7 Sitze** 96 kW, EZ 15, 133 km, Rückfahrkamera, Navi, Pano-Glasdach, Regensensor, Klimatik, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, K+S\* ab € 15.785 mtl. ab € 125\*
- X-Trail 1.6 DIG-T Tekna** 120 kW, EZ 17, 34 km, 7 Sitze, Rückfahrkamera, Bluetooth, Tempomat, Klimatik, Panodach, ISOFIX, Sitzheizung, K+S\* € 21.758 mtl. ab € 176\*

**154x z.B.**

- Corsa 1.4 16V Satellite** 64 kW, EZ 12, 42 km, Klima, Radio/CD, Tagfahrlicht, AUX, K+S\* € 6.995 mtl. ab € 56\*
- 5 x Corsa 1.4 Winterpaket PDC** 66 kW, EZ 18, 9 km, Bordcomputer, Bluetooth, Tempomat, Klima, Einparkhilfe, Multifunktionslenkrad, K+S\* ab € 10.458 mtl. ab € 84\*
- Autom. Corsa 1.4 Ed. 111 Jahre** 74 kW, EZ 11, 61 km, Einparkhilfe, Tempomat, Klima, Sitzheizung, K+S\* € 7.590 mtl. ab € 80\*
- Astra 1.4 T SportsTourer** 103 kW, EZ 12, 112 km, Navi, Bluetooth, Einparkhilfe, Tempomat, Bi-Xenon, Kurvenlicht, ISOFIX, Klimatik, K+S\* € 7.990 mtl. ab € 64\*
- Zafira Tourer 1.4 Turbo** 103 kW, EZ 11, 67 km, Einparkhilfe, ISOFIX, Bremsassistent, Bordcomputer, K+S\* € 9.988 mtl. ab € 79\*

**In OWL exklusiv bei uns!**

**Sprite Caravans Model 2021!**  
In der Serie schon absolut TOP  
Alle Caravans haben die SMART++ Konstruktion (kein Holz in Wänden, Boden und Dach, aber PU), GFK-Front mit großem Panoramafenster & Sun Roof, GFK-Dach und Seitenwände, Al-Ko Antischlingerkuppelung, Alufelgen, Schwerlaststützen, Truma Therme bzw. Truma Combi Heizung, Dometic Kühlschrank mit 110 bzw. 133l, 3- oder 4-Flammenkocher (ab Serie Mondial sogar noch einen Gasbackofen mit Grillfunktion), Sitz- und Liegeflächen mit Lattenrost und Federkern- bzw. Memoryschaummatratzen, viele Modelle mit einem Luxusbadezimmer mit separater Dusche und vieles vieles mehr.  
Ab € 19.395 oder mtl. ab € 148\*

**68x z.B.**

- Kangoo 1.6 16 V 105 Luxe** 78 kW, EZ 12, 80 km, AHK, Navi, Klimatik, Regensensor, Tempomat, R/CD, Bordcomputer, K+S\* € 7.985 mtl. ab € 69\*
- Captur TCe 130** 96 kW, EZ 19, 1 km, Klimatik, Tempomat, ISOFIX, Navi, Regensensor, Rückfahrkamera, Start/Stop, K+S\* € 15.988 mtl. ab € 128\*

**176x z.B.**

- Yeti 1.4 TSI 90 kW**, EZ 11, 100 km, Bi-Xenon, Kurvenlicht, Panodach, Navi, Sitzheizung, Verkehrszeichenerkennung, Klimatik, K+S\* € 7.590 mtl. ab € 64\*
- 6 x Fabia 1.0 Ambition** 44 kW, EZ 19, 18 km, Klima, Sitzheizung vorne, Bluetooth, AUX IN/USB, Tempomat, Lichtautomatik, Bordcomputer, ISOFIX, K+S\* ab € 9.998 mtl. ab € 79\*
- Octavia Kb. 1.4 TSI** 110 kW, EZ 18, 12 km, Tempomat, Alu, AHK, Einparkhilfe vo. und hi., Freisprecheinr., Klima, Sitzhzg., Navi, Regensensor, Tagfahrlicht, K+S\* € 19.988 mtl. ab € 155\*

**Verschiedene**

- AUDI A4 1.8 TFSI Ambition S-Line** 125 kW, EZ 14, 59 km, Klimatik, Standheizung, Xenon, Regensensor, Sitzheizung, ISOFIX, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, K+S\* € 17.490 mtl. ab € 139\*
- BMW 116i SportLine 5-trg.** 80 kW, EZ 15, 59 km, Navi, Bluetooth, Einparkhilfe, Klimatik, K+S\* € 14.590 mtl. ab € 117\*
- Fiat 500C 1.2 PopStar** 51 kW, EZ 18, 5 km, Tempomat, Start/Stop, Radio 3 Zoll/USB, Dualradio, Isofix, K+S\* € 9.455 mtl. ab € 76\*
- Citroen C1 1.0** 50 kW, EZ 09, 57 km, 5-Gang, ISOFIX, K+S\* € 3.950 mtl. ab € 50\*
- Citroen C1 Puretech 82** 60 kW, EZ 15, 45 km, Sitzhzg., Einparkhilfe, Fallschleibedach, ISOFIX, Klimatik, Lichtsensor, Bluetooth, K+S\* € 7.950 mtl. ab € 64\*
- Mazda 2 1.5 Prime Titanium** 54 kW, EZ 17, 23 km, Klima, ISOFIX, Start/Stop, K+S\* € 10.290 mtl. ab € 83\*
- Autom. Mazda CX-5 2.2 D Skyactiv, AWS** 110 kW, EZ 14, 102 km, Klimatik, Navi, Sitzhzg., Ganzjahresreifen, Fernlichtassistent, Regensensor, Lichtsensor, ISOFIX, Einparkhilfe, Alufelgen, Tagfahrlicht, K+S\* € 12.950 mtl. ab € 104\*
- Mazda 2 SkyActiv** 66 kW, EZ 17, 30 km, Klimatik, Regensensor, Einparkhilfe, Radio/CD, Multifunktionslenkrad, ISOFIX, Bluetooth, Lichtautomatik, USB/AUX, Sitzheizung, Tempomat, Bordcomputer, K+S\* € 11.950 mtl. ab € 96\*
- 207 1.4 75 Millesim** 54 kW, EZ 10, 103 km, Ganzjahresreifen, Klima, USB/AUX, R/CD/MP3, Bluetooth, K+S\* € 4.450 mtl. ab € 50\*
- 207 CC 1.6 »Black is beauty«** 88 kW, EZ 11, 92 km, Sitzheizung, R/CD, Klimatik, Tempomat, Bluetooth, Kurvenlicht, LM-Felgen, K+S\* € 5.850 mtl. ab € 55\*
- Autom. 2008 Puretech** 96 kW, EZ 19, 18 km, Navi, Panodach, Klimatik, Sitzheizung, Tempomat, Sportpaket, Navi, Regensensor, K+S\* € 19.350 mtl. ab € 155\*
- SUZUKI SX4 Classic** 88 kW, EZ 14, 41 km, AHK, Klimatik, Tempomat, Einparkhilfe, K+S\* € 11.288 mtl. ab € 91\*
- Toyota Yaris 1.3** 73 kW, EZ 11, 110 km, Klimatik, Radio/CD, Rückfahrkamera, Tempomat, Keyless Go, Bluetooth, USB/AUX, Regensensor, AHK, K+S\* € 7.290 mtl. ab € 60\*

**Auch große Auswahl**

**Sprechen Sie mit uns!**

**Viele Modelle sofort lieferbar**



**Herzlich willkommen**  
**100% corona-konform und völlig easy!**  
**Probefahrt, Beratung, Kauf und Übernahme:**  
**Weitere Infos, rufen Sie an**  
**Tel. 05232/7033330 & Tel. 05252/985555**  
**Team DT/Lage & Team Schlangen**  
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage 33189 Schlangen • Detmolder Str. 13

**KIA 16 x Ceed Kombi 1.6 Plug-In Hybrid** 104 kW und extrem sparsam (1,7 l/100 km kombiniert, CO<sub>2</sub> 28 g/km) nur 20 € Steuer/Jahr (für 5 Jahre) und der tollen »Vision-Plus« Ausstattung. Ohne Anzahlung für mtl. € 299 oder bei 4.000 € Anzahlung für nur € 188\* das kann auch Ihr »Alter« sein und nach 3 Jahren einfach wieder gegen einen »Neuen« tauschen, oder mit € 188 weiter finanzieren. Auch als 1.4, 1.6 l Diesel u. mit Autom.



**KIA 36x Niro Hybrid/Plug-In/E** von 104 kW bis 150 kW, viele Farben und TopAusstattung  
**Sparen Sie bis € 10.480** ab € 23.590 od. mtl. ab € 189\*

**KIA 27x Xceed Benzin/Diesel/Plug-In Hybrid** von 88 kW bis 150 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.  
**Sparen Sie bis € 8.140** ab € 20.990 od. mtl. ab € 168\*

**KIA 27 x Ceed 1.4** Auch als 1.6 l, Diesel, GT-Line und Automatik  
**Sparen Sie bis € 4.680** ab € 16.690 od. mtl. ab € 95\*

**KIA 19 x Picanto 1.0** Auch als 1.2 l, GT-Line, X-Line und mit Automatik  
**Sparen Sie bis € 2.180** ab € 9.990 od. mtl. ab € 79\*

**KIA 18x RIO Benzin/Diesel/Mild-Hybrid** 1.0, 1.2, 1.4 auch als GT Line. Viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.  
**Sparen Sie bis € 3.100** ab € 13.590 od. mtl. ab € 89\*

**KIA 42x Sportage Benzin/Diesel/Mild-Hybrid** von 97 kW bis 135 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.  
**Sparen Sie bis € 9.200** ab € 19.990 od. mtl. ab € 159\*

**KIA 29x Stonic Benzin/Diesel/Mild-Hybrid** von 62 kW bis 88 kW, viele Farben und Top-Ausstattung. A.W. Autom.  
**Sparen Sie bis € 3.300** ab € 14.390 od. mtl. ab € 129\*

**KIA 29x Picanto 1.0** Auch als 1.2 l, GT-Line, X-Line und mit Automatik  
**Sparen Sie bis € 2.180** ab € 9.990 od. mtl. ab € 79\*

**KIA 19 x Picanto 1.0** Auch als 1.2 l, GT-Line, X-Line und mit Automatik  
**Sparen Sie bis € 2.180** ab € 9.990 od. mtl. ab € 79\*

**KIA 18x RIO Benzin/Diesel/Mild-Hybrid** 1.0, 1.2, 1.4 auch als GT Line. Viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.  
**Sparen Sie bis € 3.100** ab € 13.590 od. mtl. ab € 89\*

**KIA 42x Sportage Benzin/Diesel/Mild-Hybrid** von 97 kW bis 135 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.  
**Sparen Sie bis € 9.200** ab € 19.990 od. mtl. ab € 159\*

**KIA 29x Stonic Benzin/Diesel/Mild-Hybrid** von 62 kW bis 88 kW, viele Farben und Top-Ausstattung. A.W. Autom.  
**Sparen Sie bis € 3.300** ab € 14.390 od. mtl. ab € 129\*

**AUTO DECKERS**  
Ihr Autokaufhaus [www.AutoDeckers.de](http://www.AutoDeckers.de)

**Team Lage/Lippe & Team Schlangen**  
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage & 33189 Schlangen • Detmolder Str. 13  
05232/7033300 • Fax 7033399 & 05252/985555 • Fax 985566  
Auto Deckers Freizeitteam GmbH & Auto Deckers Serviceteam GmbH

\* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km bei kombinierter Fahrbetrieb und die Farbe der Plakette (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO<sub>2</sub> Ausstoß sowie die Umweltaffizienzkategorie. Die detaillierten Werte finden Sie auch unter [www.dat.de](http://www.dat.de). • BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Jahreseffektivzins bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebrauchter sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,77 p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km) • mit Mobilitätsgarantie und 7 Jahre-Navi-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) • 7-Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigen AutoDeckers-Hauspreis. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten.

# Lagenser Bündnis gegen Rechts

Lage.

**2020 haben sich Menschen aus verschiedenen Zusammenhängen in Lage zusammengetan, weil sie besorgt sind über die sich ausbreitende rechte, demokratiefeindliche und rassistische Gesinnung in Deutschland und in Lage. „Wir treten ein für ein solidarisches Miteinander. Damit meinen wir: Kein Mensch soll ausgegrenzt und verfolgt werden. Menschen verschiedener Herkunft und Hautfarbe, mit verschiedenen Meinungen und Glaubensrichtungen sollen friedlich und würdevoll in einem demokratischen Land leben können“, so Manfred Hilbrink-Späh vom „Lagenser Bündnis gegen Rechts“.**

Die Gruppe fordert, dass die Politik in Deutschland – also auch in Lage – aktiv eintritt gegen Rechts. Dabei soll nicht vergessen werden, was Menschen anderen Menschen im Nationalsozialismus angetan haben. Dass die AfD, die sogenannte „Alternative für Deutschland“ 2020 nach den

Kommunalwahlen in den Rat der Stadt Lage eingezogen ist und auch bei anderen Wahlen viele Stimmen bekommt, sieht das Bündnis mit großer Sorge. So forderte die Gruppe schon anlässlich der konstituierenden Sitzung des Lagenser Rates im November 2020 die Parteien dazu auf, Position dazu zu beziehen, wie sie mit der AfD im Rat umgehen wollen und wie sie verhindern wollen, dass rechte, demokratiefeindliche Einstellungen weiteren Zuspund in Lage finden.

Das Lagenser Bündnis gegen Rechts plant für 2021 verschiedene Aktionen und Veranstaltungen. So wird am Samstag, 26.6., Anny Hartmann mit einem Kabarettprogramm zum Thema Rassistismus und Demokratie in der Aula in Lage auftreten. Die Kabarettistin ist vielen bekannt aus Funk und Fernsehen, zuletzt durch ihr Soloprogramm „NoLobby is perfect“. Am 12.8. wird Mimikama in Lage einen Abend zum Thema Internetmissbrauch gestalten. Mimikama ist ein 2011 durch Thomas Wannemacher in Österreich gegründet. Er versteht sich als An-

laufstelle für Internetuser, die verdächtige Internetinhalte melden möchten. Am 28.10. wird die Afrodeutsche Mo Asumang in Lage ihren Film „Die Arier“ zeigen und mit dem Publikum darüber diskutieren. Eine Filmvorführung wird in Schulen angeboten, eine ist im Abendprogramm der Bevölkerung insgesamt zugänglich. Mo Asumang war aufgrund ihres Äußeren vielen rassistischen Übergriffen ausgesetzt. Im Film beschreibt sie, wie sie auf ihrer persönlichen Reise herauszufinden versuchte, was hinter der Idee vom "Herrenmenschen" steckt. Sie begab sich zu Pseudo-Ariern auf Nazidemos, reiste zu den wahren Ariern in den Iran, traf sich in den USA mit weltweit berühmten Rassistinnen und begegnete dem Ku Klux Klan.

Das Lagenser Bündnis gegen Rechts trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr, derzeit online. Neue Mitstreiter\*innen sind willkommen. Bei Interesse kann Kontakt aufgenommen werden per Mail: Lagenser-Buendnis-gegen-Rechts@gmx.de

# Kanalverlegung

## Feldstraße / Elisabethstraße

Baubeginn am 6. April

Lage.

**Die Kanal- und Straßenbauarbeiten umfassen den Bau von Mischwasserkanälen im Bereich der „Wiesenstraße“ und der „Feldstraße“. Im Zuge dessen wird ein Teilstück der alten Feldstraße als Geh-/Radweg ausgebaut. Der alte Einmündungsbereich „Feldstraße / Elisabethstraße“ wird als Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken umgebaut. Der Ausbau der neuen Anbindung an die Elisabethstraße erfolgt vorerst als Baustraße.**

Die Baumaßnahmen starten am 6. April im Kreuzungsbereich Elisabethstr. / Feldstraße. Aufgrund des großen Schachtbauwerks in der „Elisabethstra-

ße“, kann der Verkehr nicht an den Baugruben vorbeigeleitet werden. Die „Elisabethstraße“ wird im Bereich der Einmündung in die „Feldstraße“ für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt. Sobald der Kanalbau in die Feldstraße vorgeht, erfolgt die Wiederherstellung der Straßenoberfläche. Danach wird die Elisabethstraße für den Verkehr freigegeben und nur der Bereich Feldstraße bleibt voll gesperrt.

Um die Erreichbarkeit der Grundstücke in der „Wiesenstraße“ sicherzustellen, werden

die Sperrpfosten in der Straße „Im Sandkamp“ entfernt. Die Anfahrt kann somit aus der „Feldstraße“ über die Straße „Grüner Weg“ erfolgen.

Betroffene können ihre Anliegen und Fragen in der wöchentlichen Baubesprechung vortragen. Die Besprechung findet jeweils am Montag um 14:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Baucontainer der „Niederschmidt Bau GmbH“.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 450.000,- €. Die Arbeiten sollen bis Juli 2021 abgeschlossen sein.

**LAGEonline**  
[www.lage.online](http://www.lage.online)

# Regionalplan OWL: Eine Karte der Möglichkeiten

Jamaika-Koalition beschließt weniger Flächen für Wirtschaft, Gewerbe und neue Arbeitsplätze

Lage (wi).

**Weniger Flächen für Wirtschaft, Gewerbe und neue Arbeitsplätze. Mit dieser klaren Aussage, um nach eigener Überzeugung ein Zeichen setzen zu wollen gegen einen zunehmenden Flächenverbrauch, lehnte während der jüngsten Ratssitzung am Freitag, 26. März 2021, die Ratsmehrheit der „Jamaika-Koalition“ verschiedene Flächenausweisungen im Regionalplanentwurf ab. Diese Flächenausweisungen hatte die Stadtverwaltung in ihrer Stellungnahme zum Regionalplanentwurf vorgeschlagen.**

Bereits während der Ratssitzung am Donnerstag, 18. März 2021, hatte die aus CDU, Grünen und FDP bestehende Jamaika-Koalition die in Rede stehenden Flächendarstellungen bemängelt und deshalb am 15. März, also drei Tage vor der Ratssitzung, einen Änderungsantrag beim Bürgermeister eingereicht. FWG / BBL-Fraktionsvorsitzende Angelika Schapeler-Richter und ihr Fraktionskollege Anton Volk bewerteten damals die kurzfristige Antragstellung als unfair gegenüber den anderen Fraktionen. Wegen der Missachtung von Fristen sei der Änderungsantrag zudem wahrscheinlich rechtsfehlerhaft. Es zeuge von schlechtem Stil, wenn die Mehrheitskoalition einen Antrag so kurzfristig einreiche, dass dieser noch nicht einmal auf der schriftlichen Tagesordnung erscheine. Dadurch würde den anderen Fraktionen die Chance genommen, den Änderungsantrag inhaltlich zu beraten. Als Anton Volk verlangte, den Jamaika-Antrag von der Tagesordnung abzusetzen, verständigten sich die Ratsmitglieder auf die Ratssondersitzung am Freitag, 26. März 2021.

Mit dem Entwurf der Neuaufstellung des Regionalplans Ostwestfalen-Lippe (OWL), der auch gern als „Karte der Möglichkeiten“ bezeichnet wird, sollen die Flächennutzungen bis zum Jahr 2040 gesteuert werden. U.a. werden Siedlungs- und Industriebereiche mit entsprechendem Flächenverbrauch geplant. In der

Sprache der Planer heißen diese Flächen GIB (gewerbliche und industrielle Nutzungen) und ASB (allgemeine Siedlungsbereiche). Zudem werden auch Flächen als „Bereiche zum Schutz der Natur“ (BSN) und als „Regionale Grünzüge“ festgesetzt.

**Letzter Termin: 31. März**  
Der Regionalrat im Regierungsbezirk Detmold hatte in seiner Sitzung am 5. Oktober 2020 beschlossen, den Regionalplan OWL zu erarbeiten. Die Verfahrensunterlagen sind für jedermann frei zugänglich. Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, mittels „Beteiligung-Online“ über das Internet zur Planung Stellung zu nehmen.

Die Beteiligung endete mit Ablauf des 31. März 2021. Deshalb musste sich der Stadtrat am 26. März zu einer Sondersitzung treffen. Anderenfalls hätte die Stadt keine Gelegen-

heit mehr besessen, ihre Stellungnahme fristgerecht abzugeben.

Die Diskussion am 26. März war in wesentlichen Teilen eine Wiederholung der Debatte, wie sie am 18. März geführt worden war. Hinsichtlich der „Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen“ (GIB) schlägt der Regionalplanentwurf an der B 239 das Gebiet „nördlich Oberes Land“ (insgesamt 21 Hektar) vor. Dabei handelt es sich quasi um eine Spiegelung des Gewerbegebietes „Sülterheide“. Spiegelachse ist die Bundesstraße zwischen Lage und Detmold.

Die Stadtverwaltung hatte vorgeschlagen, zusätzlich zu diesem GIB die Darstellung einer GIB-Fläche im Knotenbereich B 239n / B 66 in den Regionalplanentwurf aufzunehmen. Diese Fläche war als GIB Bestandteil des am 7. März 2019 vom Rat einstimmig beschlossenen Stadtentwicklungskon-

zeptes (STEK).

### „Flächenverbrauch stoppen“

Gegen beides sprach sich jetzt die Koalition aus. Jürgen Rosenow (Grüne) erläuterte in seiner Antragsbegründung, dass man den „Flächenverbrauch stoppen“ müsse. Es seien zu viele Gebiete im Plan ausgewiesen. Außerdem könne deren Nutzung vermutlich nicht in Gänze umgesetzt werden. Deshalb sollte die Potentialfläche im Knotenbereich B 239n / B 66 verkleinert werden, allerdings ohne dem dort bestehenden Gewerbebetrieb Möller die Entwicklungsmöglichkeiten zu nehmen. Aber die beiden Areale „Wissentruper Feld“ und „Stadenhauser Berg“ seien zu streichen. Das Gebiet bei Möller könne weiterhin ein Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen bleiben. Frederik Topp (CDU) ergänzte

zum „Oberen Land“, dass dort eine Spiegelung der Flächen nicht gewollt sei, aufgrund der möglichen verkehrlichen Belastungen und möglichen negativen Auswirkungen auf die bestehende Golfanlage.

Ein GIB-Areal bei Möller sei zu begrüßen. Möller mit seinen 80 Arbeitnehmern sei vom Bad Salzuffer Maschinenbauunternehmen Sollich (600 Mitarbeiter) gekauft worden. In Bad Salzuffer fehle es Sollich an Raum, um sich zu vergrößern. Die Fläche bei Möller könne einen Ausweg darstellen.

### „Spiel mit der Zukunft“

Hans Hofste (SPD) gab zu bedenken, dass eine Verknappung der Flächen zukünftig zu steigenden Grundstückspreisen führen könnte, die Gewerbeansiedlungen erschweren. Man dürfe nicht im Vorfeld Gebiete streichen, die später für die gewerbliche Entwicklung

fehlen.

„Der Antrag der Koalition spielt mit der Zukunft der Stadt“, sagte Bürgermeister Kalkreuter. Alle aufgezeigten Flächen seien als Wirtschafts- und Entwicklungsflächen aus dem erwählten Stadtentwicklungskonzept 2019 so beschlossen worden.

### „Wie die Lämmer“

In der weiteren kontroversen Diskussion wurde entgegen der Position der Antragsteller vielfach die Auffassung vertreten, die Potentialflächen so zu sichern, wie es die Verwaltung in ihrer Stellungnahme vorschlägt. Dies eröffne die größtmöglichen Chancen einer späteren gewerblichen und wohnbaulichen Entwicklung.

Damit sei ja noch nicht eine Genehmigung für eine tatsächliche Bebauung verbunden. Diese würde ja erst mit einer konkreten Bebauungsplanung umgesetzt und deshalb sollte dem Verwaltungsvorschlag gefolgt werden, sagte z.B. Loreen Scheibe (SPD).

Andreas Epp nannte den Änderungsantrag von CDU, Grünen und FDP „ein Unding“. Angelika Schapeler-Richter meinte, die CDU-Ratsmitglieder würden „wie die Lämmer“ den Grünen folgen. Das alles konnte die Koalition jedoch nicht umstimmen. Mehrheitlich wurden folgende Änderungen beschlossen:

### Die Änderungen

GIB (gewerbliche und industrielle Nutzungen): a) keine Erweiterung der Darstellung des GIB im Knotenbereich der B239n / B66 (Ehrentrop); b) Reduzierung des geplanten neuen Gewerbegebietes „Oberes Land“ auf 10 Hektar; c) keine Umwandlung des GIB „Elisabethstraße“ zu ASB.

ASB (Allgemeine Siedlungsbereiche): a) kein ASB südlich der Lemgoer Straße; b) keine Neuausweisung des ASB „Staudinger Straße“ in Billinghausen.

BSN (Bereiche zum Schutz der Natur): Beibehaltung der BSN-Flächen im Ohrser Holz (südwestlich der Ohrser Straße); Beibehaltung der BSN-Flächen in Ehrentrop (südlich der B 66).



**Im Rat wurde jetzt beschlossen, den - grauen - Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen südwestlich der B 239 in Richtung Detmold (dort steht das Wort „Sülter“) deutlich zu verkleinern (auf 10 Hektar). Außerdem soll im Gegensatz zum Verwaltungsvorschlag keine GIB-Fläche westlich des Knotenbereichs B 239n / B 66 ausgewiesen werden, wohl aber bei der Firma Möller (unter dem G von „Lage“).**  
Grafik: Bezirksregierung Detmold

# „Zeit zum Handeln“

Rat votiert einstimmig für die Entlastung der Bürgermeister für das Jahr 2019

Lage (wi).

**D**er Jahresabschluss und der Bericht der Stadt Lage für das Haushaltsjahr 2019 unter Einbezug des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia waren wichtige Tagesordnungspunkte der Ratssitzung am Donnerstag, 18. März 2021. Nach den Ausführungen des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Gerd Lütge (CDU), im Stadtrat erteilten die Ratsmitglieder dem Bürgermeister einstimmig Entlastung.

Diese Entlastung galt nicht nur Matthias Kalkreuter, sondern auch seinem Amtsvorgänger Christian Liebrecht, der bis 18. Mai 2019 Lages Bürgermeister gewesen war. Matthias Kalkreuter wurde bei der Stichwahl am 16. Juni 2019 zum neuen Bürgermeister gewählt.

Ein Fazit des von Gerd Lütge vorgetragenen Berichtes war, dass das Jahr 2019 offenbart habe, dass Lage in finanzieller Hinsicht nicht auf Rosen gebettet sei. Und zwar in struktureller Hinsicht und nicht deshalb, weil z.B. der Konjunkturmotor gestottert habe. Die Stadt gebe strukturell zu viel Geld aus - mit oder ohne Corona. Lütge: „Ich bitte um Entschuldigung, dass ich keine positivere Situation schildern kann. Aber es ist für uns dringend Zeit zum Handeln!“

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 weise eine Bilanzsumme von etwa 266

Mio. Euro aus, so Lütge, und ein positives Jahresergebnis in Höhe von ca. 491.000 Euro. Es sei allerdings ein Ergebnis von 1,33 Mio. Euro geplant worden. Die Verschlechterung betrage somit gut 840.000 Euro - und das in einem Jahr, in dem die Konjunktur sehr gut gelaufen sei. Der Überschuss (ca. 491.000 Euro) sei der Ausgleichsrücklage zugeführt worden, so dass diese am 31. Dezember 2019 etwa 3 Mio. Euro betragen habe. Dieser Betrag stand zur Verfügung, um die Verluste der Folgejahre auszugleichen und um die Haushaltssicherung zu vermeiden.

Ausschussvorsitzender Gerd Lütge: „Das hätte bereits 2020 ohne die Möglichkeiten, die der Gesetzgeber durch das NKF-COVID-19 Isolierungsgesetz neu geschaffen hat, nicht funktioniert. Aber jetzt wird ein Großteil des anfallenden Jahresverlustes in die Zukunft übertragen und verschlechtert damit die Jahresergebnisse der nächsten 50 Jahre. Unser Kämmerer hat Recht: Sparsames Haushalten ist unbedingt angesagt. Bereits der Wirtschaftsprüfer als auch die Gemeindeprüfungsanstalt haben uns auf die strukturellen Schwächen unserer Haushalte deutlich hingewiesen.“

Lütge zählte einige Punkte der Lagenser Finanzstruktur-Schwäche auf: „Die ordentlichen Aufwendungen der Kommunen werden in NRW durchschnittlich zu 105 Prozent durch ordentliche Erträge gedeckt. In Lage lag dieser Wert



**Gerd Lütge (CDU), Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, beantragte im Rat die Entlastung des Bürgermeisters.** Foto: wi

in 2019 nur bei 99,1 Prozent.

„Steuerquote sehr niedrig“

Die Steuerquote ist mit 42,3 Prozent sehr niedrig. Es bleibt wichtig, weiterhin möglichst gutlaufende Betriebe nach Lage zu holen, um weitere Gewerbesteuererinnahmen zu erzielen und gutverdienende Mitarbeiter in Lage anzusiedeln, was zu einem höheren Anteil an der Einkommenssteuer führt. Die Einkommensteuer bringt 46 Prozent der Steuereinnahmen der Stadt. Hierzu benötigen wir unbedingt weitere Gewerbegebiete. Die niedrige Steuerquote führt zu einer hohen Zuwendungsquote, die abhängig von Leistungen Dritter macht. Die Zinslastquote in Höhe von 3,3 Prozent ist im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW viel zu hoch. Die durchschnitt-

liche Quote liegt in NRW bei 0,7 Prozent. Das liegt an der hohen Verschuldung der Stadt. Hier sehe ich ein erhebliches Gefahrenpotential. Zur Zeit liegt der Zinssatz historisch äußerst niedrig. Steigt er auch nur um 2 Prozent, erhöht sich die Zinsbelastung der Stadt um über 3 Mio. Euro.

„Hohe Liquiditätskredite“

Die Investitionen bzw. das Anlagevermögen der Stadt sind naturgemäß in der Regel langfristiger Natur. Die Verbindlichkeiten haben überwiegend kurzfristige Laufzeiten, so dass in diesem Bereich eine Unterdeckung vorhanden ist. Das widerspricht der Goldenen Bilanzregel. Das muss geändert werden und vor allem müssen die sehr hohen bestehenden Liquiditätskredite möglichst zeitnah zurückgezahlt werden, um eine Fristenkongruenz herbeizuführen. Das zur Zeit sehr günstige Zinsniveau wird hierbei helfen.

Die Eigenkapitalquote, die ebenfalls zur Einhaltung der Fristenkongruenz beitragen kann, liegt im Landesdurchschnitt bei über 30 Prozent, in Lage aber lediglich bei 10,1 Prozent.“

Bevor Gerd Lütge im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses den Antrag auf Entlastung stellte, bedankte er sich bei Kämmerer Limpke und Mitarbeitern für deren „hervorragende Arbeit“ und bei den Wirtschaftsprüfern für die gute Zusammenarbeit.“

**CDU**

Wir sind für Sie da:  
www.cdu-lage.de  
mail@cdu-lage.de

Feiertage sind Zusammenhaltstage.

**Füreinander da sein –  
in schwieriger Zeit:**

**Frohe Ostern**

**Auch Altküchen  
sanieren, ändern,  
Spargeräte einbauen.**

**Aus der Natur  
die Küche aus Massivholz**

ist der dezente Augenschmaus. Holzarten aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Im Mix mit Granit, Corian, Altholz (historisch). Eine Werte-Investition. Immer Termin vereinbaren.

Das **Diekmann-Team** plant – baut ein!  
In der Aue 20 (Mühlenbrink)  
32791 Lage – 05232/3434  
Sehen original oder www.oster.de

**der fliesenfuchs**  
planung · beratung · verkauf · verlegung

www.der-fliesenfuchs.de  
Tel. 0171 3569862

**BECKMANN**  
FENSTERBAU

FENSTER  
ROLLLÄDEN  
HAUSTÜREN  
INSEKTENSCHUTZ  
MARKISEN  
GARAGENTORE  
SMART HOME

Helpuper Straße 42  
32791 Lage/Lippe  
TEL +49 5232 975 96 0  
FAX +49 5232 975 96 29  
info@beckmann-fensterbau.de  
www.beckmann-fensterbau.de

Anzeige

Anzeige

## Energie von nebenan hat einen Namen -und ein neues Gesicht

Kreis Lippe.

**M**it einem sympathischen Lächeln, einer gesunden Portion Heimatliebe und einem der in OWL häufigsten Männernamen hebt JÜRGEN sich von anonymen Strom- und Gaskonzernen ab.

Hinter der Marke JÜRGEN steht die Stadtwerkenergie Ostwestfalen-Lippe GmbH, ein Zusammenschluss der Stadtwerke Bad Salzuffen, Detmold, Lemgo, Rinteln und Vlotho. Das Energieunternehmen bietet u. a. in den Konzessionsgebieten Kalletal, Leopoldshöhe, Dörtrup und Augustdorf sowie in Lage und im Extertal umweltverträglichen Strom und klima-

neutrales Erdgas aus der Region an.

**Umweltfreundlich, regional und günstig**

Was ist er eigentlich für ein Typ, dieser JÜRGEN? Der Name ist Programm, denn JÜRGEN erweist sich als echter Kumpel: unkompliziert, ehrlich, zuverlässig und fair.

In OstwestfalenLippe zuhause, engagiert sich JÜRGEN für den Umweltschutz und eine Vielzahl von Projekten vor Ort. So trifft man ihn auch persönlich, zum Beispiel auf Sportfesten oder beim Supermarkt an der Ecke.

Dabei ist JÜRGEN in einigen Fällen sogar günstiger als die Konkurrenz: Haushalte mit ei-

nem Stromverbrauch von 3.500 Kilowattstunden können mit JÜRGEN Strom jährlich rund 100 Euro gegenüber anderen Anbietern sparen. Ein Vergleich lohnt sich vor allem für Familien; der individuelle Preisvorteil kann auf der Homepage der Stadtwerkenergie berechnet oder telefonisch beim Kundenservice erfragt werden.

**Nach Führungswechsel weiter auf Erfolgskurs**

Die Geschäftsführung des 2009 gegründeten Unternehmens teilten sich zuletzt Wilhelm Busse (Stadtwerke Lemgo), Frank Lohmeier (Stadtwerke Bad Salzuffen) und Stefan Freitag (damals Stadtwerke

Detmold).

Ende letzten Jahres gab Stefan Freitag seinen Führungsposten bei der Stadtwerkenergie Ostwestfalen-Lippe GmbH auf. Matthias Sasse, Vertriebsleiter bei den Stadtwerken Lemgo, rückte nach.

Mit neuem Engagement an der Führungsspitze und einem transparenten, kundennahen Energieangebot möchte das regional verankerte Unternehmen JÜRGEN Strom und JÜRGEN Erdgas in noch mehr Haushalte in OWL bringen.

Das konsequente Wachstum, ein treuer Kundenstamm und niedrige Wechselquoten am schnelllebigen Energiemarkt bestätigen: In Lippe setzt man nicht nur auf günstige Preise, sondern auch auf Nachhaltigkeit und gute Nachbarschaft.



Energieriche Partner: Die Geschäftsführer der Stadtwerkenergie Ostwestfalen-Lippe GmbH, Frank Lohmeier, Matthias Sasse und Wilhelm Busse (v. l. n. r.).

**IHR STROM & ERDGAS  
MIT VERANTWORTUNG FÜR DIE NATUR.**

**WECHSELN LOHNT SICH.**  
Holen Sie sich jetzt die Wechselprämie von 50 € und familienfreundliche Gutscheine im Wert von über 200 € für regionale Freizeitvergnügen & Extras im schönen Lipperland. Und das jedes Jahr!

**JÜRGEN**  
Strom und Erdgas von hier.

Ein Unternehmen der Stadtwerke Bad Salzuffen, Detmold, Lemgo, Rinteln, Vlotho.

Tel. 0800 607 1111 oder unter www.stadtwerkenergie.de

# SPD kritisiert Jamaika-Koalition scharf

CDU, Grüne und FDP gegen Gewerbegebiete im Regionalplan

Lage.

**D**ie Koalition hat, aus nicht nachvollziehbaren Gründen, Teile des Regionalplans abgelehnt. Dieser ist Grundlage für unsere Entwicklung der nächsten 20 Jahre in unserer Stadt. Die SPD ist der Meinung, dass damit ein schwerer Fehler begangen wurde, der uns in der Zukunft noch böse einholen wird.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Hans Hofste, erklärt am Beispiel möglicher Gewerbeflächen den fatalen Fehler der Koalitionäre: „Flächen, wo irgendwann einmal gearbeitet werden kann, wo Steuern erwirtschaftet werden und wo Jugendliche ihre Ausbildung beginnen können, sind für Lage wichtig. Wir werden in der Laufzeit des Regionalplanes, also in 5 Legislaturperioden, maximal 28 ha Fläche für Firmen nutzen

können.“ Der Vorschlag der Regionalplaner war es, der Stadt dafür 79 ha „Potentialflächen“ zur Auswahl zur Verfügung zu stellen. Welche Flächen letztendlich entwickelt werden, bleibt einzig und allein der Stadt Lage bzw. dem Rat überlassen. Dieser beschließt im Flächennutzungsplan, welche dieser „Potentialflächen“ genutzt werden sollen. „Es ist clever, aus möglichst vielen Flächen auswählen zu können.

Doch so vorausschauend waren die Koalitionäre leider nicht. Sie haben sich und damit uns alle ohne Not in der Entwicklung eingeschränkt. Übrigens sind die 79 ha im Stadtentwicklungskonzept vor einem Jahr vom Rat noch einstimmig verabschiedet worden.“ ärgert sich Hofste weiter. Gegen den Rat sämtlicher Experten und der Verwaltung, hat die Koalition, getrieben von Bündnis 90 / Grüne aber mit

einmütiger Unterstützung von CDU und FDP anders entschieden. Sie wollen die Flächen am Stadenhauser Berg und im Gewerbegebiet der Sülterheide freiwillig aufgeben, so dass dort auf jeden Fall viele Jahre lang kein Gewerbe möglich ist.

„Wir als SPD verurteilen dieses kurzsichtige Handeln scharf. Niemand weiß, wie sich die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt in den nächsten 2 Jahrzehnten verändern wird“, so Hofste weiter. „Warum also von vorneherein auf Möglichkeiten der Entwicklung verzichten? Es ist die Aufgabe der Politik, auch kommenden Generationen Chancen zur Entwicklung zu geben. Was, wenn eine Firma sich vergrößern möchte und es nicht kann? Sie wird in den Nachbarkommunen fündig und Lage verlassen. Die Stadt hat heute schon nicht genü-

gend Mittel, um all ihre Aufgaben zu erfüllen. Wo soll das Geld herkommen, wenn wir nicht heute schon vorausschauend für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder planen.“

**Zum Hintergrund: Die Laufzeit eines Regionalplans liegt üblicherweise bei etwa 20 Jahren. Dieser Plan dokumentiert die Ziele der Landesplanung und bildet einen Rahmen für den Flächennutzungsplan und für Bebauungspläne, mit denen die Stadt dann ihre eigene Entwicklung steuert. Hier wird also festgelegt, wo zukünftig Wohn- und Gewerbegebiete entstehen können, aber auch wo die Natur dauerhaft den Vorrang haben soll. Diese Flächen werden auch „Potentialflächen“ genannt.**



Für die SPD sind weitere Gewerbeflächen wie hier in der Sülterheide von großer Bedeutung.

## SPD verzichtet auf Osterverteilkaktion

Lage.

**N**ormalerweise würden wir passend zu Ostern auf dem Marktplatz bemalte Eier an die Bürgerinnen und Bürger verteilen und mit ihnen ins Gespräch kommen, so der Stadtverbandsvorsitzende der SPD Lage, Matthias Kaiser.

Wegen der hohen Infektionszahlen verzichten wir natürlich

darauf, so Kaiser weiter.

Er verspricht aber, sobald es wieder möglich ist, auf dem Marktplatz Rede und Antwort zu stehen. Bis dahin bietet die SPD immer samstags von 10-12 Uhr unter der Nummer 05232 9999840 eine Telefonsprechstunde an. Alternativ können die Bürgerinnen und Bürger auch jederzeit eine E-Mail an [info@spd-lage.de](mailto:info@spd-lage.de) schreiben.

## Sanierung der Gashochdruckleitung unter der Werre

Baufeldvorbereitung in der Woche nach Ostern

Lage.

**I**m Zuge der ökologischen Umgestaltung der Werre muss die Gashochdruckleitung der Westnetz im Bereich Armkamp (Werre-Bogen) umgelegt werden. Die Arbeiten am Düker sollen im

Sommer stattfinden. Die Transporte für Material und Gerät erfolgen in dieser Zeit über das Schulgelände. Aus Sicherheitsgründen und um Störungen des Schulbetriebs zu vermeiden sind die Sommerferien für die Umsetzung gewählt worden.

Das von der Westnetz beauftragte Fachunternehmen Dahmen Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG wird in der Woche nach Ostern damit beginnen, das notwendige Lager-/Baufeld, sowie die Zuwegung vorzubereiten. Zum Schulbeginn sind die Vorarbeiten abgeschlossen.

Nach der Dükerverlegung werden die Flächen wieder hergestellt. Das Fachteam Straßen, Sportplätze, Friedhöfe plant im Anschluss die Anlage eines Rasenspielfeldes sowie zweier Diskus- und Hammerwurfanlagen.

## Die Amphibiensaison hat begonnen

Lage.

**W**arme Nächte und feuchte Witterung sind die Signale für Frösche, Kröten und Molche, sich auf den Weg an ihre Laichgewässer zu machen. Dabei müssen sie lebensgefährliche Straßen überqueren.

Der BUND Kreisgruppe Lippe organisiert in Lage an der Schötmarshen Straße, Pottenhauser Straße (Foto) und der Soorenheider Straße die Betreuung der Schutzzäune, um die Amphibien bei ihrer Wanderung zu schützen. Amphibien gehören zu den Tierarten, die von der Biodiversitätskrise am stärksten bedroht sind. Mehr als drei Viertel der 20 einheimischen Arten sind gefährdet – umso

wichtiger ist ihr Fortpflanzungserfolg. In unseren von Straßen zerschnittenen Landschaften haben es die Frösche, Kröten und Molche jedoch schwer, an ihre Geburtsgewässer zu kommen, um zu laichen. Die Freiwilligen sammeln die Lurche in Eimern und tragen sie über die Straße. Sie helfen damit Tausenden von Tieren, heil zu ihren Laichgewässern zu gelangen.

„Wir möchten an dieser Stelle an alle Autofahrer appellieren, dass sie im Bereich der Schutzzäune besonders vorsichtig fahren“, heisst es in einer Pressemitteilung Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband NRW e.V..

Interessierte können sich per E-Mail melden: [post@bund-lippe.de](mailto:post@bund-lippe.de)



## FlexiBar

Lockern, Lösen, Kräftigen

Lage.

**D**ie VHS Lippe-West bietet ab Di., 13.04. von 19:00 – 20:00 Uhr über 10 Termine (45,00 € Gebühr) sowie ab Mi., 14.04. von 09:30 – 10:30 Uhr über 11 Termine (50,00 € Gebühr) FlexiBar-Onlinekurse für Fortgeschrittene an.

Benötigt wir eine 150 cm lange Schwungstange. Mit gezielten

Übungen werden Muskeln trainiert, die Tiefenmuskulatur gekräftigt und Verspannungen sowie Blockaden gelöst.

Ein weiterer positiver Effekt ist der Abbau von Körperfett, Festigung des Bindegewebes sowie die Anregung des Stoffwechsels und der Durchblutung. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 05232/9550-0 oder im Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de)

## Neues aus der Partnerstadt Horsham

Horsham District Twinning Association wählt neuen Vorsitzenden

Lage / Horsham.

**D**er Partnerschaftsverein in unserer englischen Partnerstadt Horsham, die Horsham District Twinning Association wählte auf ihrer digital abgehaltenen Jahreshauptversammlung den 66 jährigen Lawrence Long (Foto) zu ihrem neuen Vorsitzenden.

Eine digitale Jahreshauptversammlung bietet auch neue Möglichkeiten. Die Lagenser Fachschaftsleiterin für Horsham Barbara Kalkreuter war eingeladen worden, an der Versammlung teilzunehmen. Sie tauschte sich mit den zugeschnittenen Mitgliedern über die aktuelle Lage in beiden Städten aus. „Es war richtig schön, viele bekannte Gesichter zu sehen und mit ihnen zu sprechen, da reale Begegnungen schon länger nicht möglich sind“, freute sich Barbara Kalkreuter über die Einladung.

Die Neuwahl des Vorsitzenden war notwendig geworden, da der bisherige Vorsitzende James Prentice im Herbst vergangenen Jahres aus Horsham verzogen ist. Geleitet wurde die



Wahl von der aktuellen Vorsitzenden des Horsham District Council, Karen Burgess. Sie ist kraft ihres Amtes als Parlamentsvorsitzende Präsidentin des Vereins und somit Wahlleiterin. Der vorgeschlagene Kandidat Lawrence Long wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Schatzmeister bleibt Dennis Saunders, Schriftführerin wie bisher Janet Saunders. Die Website wird von Andrew Smith betreut ([www.horshamtwinning.org.uk](http://www.horshamtwinning.org.uk)).

Lawrence Long freut sich auf die neue Aufgabe, auch wenn

durch Corona partnerschaftliche Begegnungen zurzeit nicht möglich sind. Er befürchtet, dass durch die Regelungen des Brexit die Reisen sowohl nach Lage als auch in die französische Partnerstadt zukünftig nicht mehr so komfortabel sein werden. „Gerade vor diesem Hintergrund ist es wichtig, die bestehenden Freundschaften mit Europa zu erhalten und zu

festigen“. In Lage war Lawrence Long bisher zwei Mal. Er hat Deutsch studiert, unter anderem in Konstanz und war auch beruflich und für Urlaubsreisen oft in Deutschland und Europa unterwegs. Bei seinem letzten Besuch in Lage im Jahr 2016 hat er ein Gedicht verfasst, das er gerne an die Lagenserinnen und Lagenser weitergeben möchte:

### In der Nähe von Lage

In der Nähe von Lage sind Felder und Wälder  
Wo man am besten spaziert, als ein leiser Regen fällt  
Hier wachsen gut Gemüse aus reicher Erde  
Schön zu essen, und hier ist es schön auf der Welt

Da kann man weit vom Grossstadtlärm ruhig denken  
Indem man die schöne Natur genießt  
Die Bäume wollen, den Geist abzulenken  
Eine Pause derart man in Gedichten liest

Auch wenn man da in einer Gruppe, Freunde,  
Aus dem Alltag gewandert ist  
Hat die Freude daran fast kein Ende  
Dort wird man nicht vom Kummer erwischt

Ich wäre gern da jetzt unter leichten Hügeln  
Nicht so weit von unserer kleinen Stadt  
In der Landschaft, wo Gedanken sich beflügeln  
Ja, sowas hat niemand richtig satt.

# Auch ein kleiner Garten kann entzücken

Mit einer kreativen Gestaltung mehr aus kompakten Flächen machen

**(djd).**  
**V**iel Atmosphäre auf wenig Raum: Auch kleinere Gärten, wie sie beispielsweise in städtischen Wohngebieten üblich sind, lassen sich ansprechend gestalten. Wichtig sind ein ausreichender Sichtschutz, eine gut dosierte Bepflanzung sowie vor allem eine Unterteilung in einzelne Elemente. Denn dank dieses Kniffs wirkt die Gartenfläche am Ende größer, als sie tatsächlich ist.

unterteilen. Das sorgt für mehr Struktur und optische Tiefe. „Die Bepflanzung kann man dabei idealerweise so planen, dass niedrig wachsende Pflanzen näher an Haus und Terrasse angeordnet sind und die Höhe des Grüns zur Grundstücksbegrenzung hin allmählich zunimmt“, erklärt der Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. „Dort dienen Hecken und Büsche gleichzeitig als Blickschutz.“ „Doch“, so der Experte weiter, „müssen diese regelmäßig zurückgeschnitten werden, damit das Grün nicht zu üppig wuchert und die Gartenfläche optisch erdrückt.“

Einstiegsmodelle, praktisch sind Varianten mit Akku. Sie machen das Hantieren mit Verlängerungskabeln überflüssig und bieten viel Flexibilität. So sind etwa die Heckenschere

HSA 45, der Rasentrimmer FSA 45 und das Bläsergerät BGA 45 von Stihl speziell auf kleine Gärten ausgelegt. Sie sind leicht und handlich und sorgen schnell und zuverlässig für ein

gepflegtes Grün. Ein bewährtes Mittel, um kleine Gärten reizvoll zu inszenieren, sind außerdem Trockenmauern. Sie lassen sich in Eigenregie errichten und anschließend mit geeigneten Pflanzen wie Färbkamille, Salbei oder Lavendel gestalten. Dabei entsteht zugleich neuer Lebensraum für Bienen und andere Insektenarten. Für mehr Struktur im Minigarten sorgen auch Hochbeete. Als Zusatzeffekt können hier in bequemer Arbeitshöhe Salate, Gemüse und Kräuter in Bioqualität selbst herangezogen werden.

**Tipps für den Garten-Start**  
 Wer sich ein Bild von den kabellosen Gartengeräten machen will, hat dazu zu Saisonbeginn Gelegenheit beim „Stihl Garten-Start“. Im örtlichen Fachhandel können Gartenbesitzer die Geräte in Ruhe ausprobieren und sich individuell beraten lassen. Die Adressen von Fachhändlern in der Nähe sind unter [www.stihl.de](http://www.stihl.de) zu finden. Hier gibt es zudem einen Ratgeberbereich mit Tipps zum Planen und Anlegen eines Gartens sowie einen Onlineshop mit den Geräten für die Gartenpflege.



**Beete und Gehölze gliedern den Garten und verleihen auch kleinen Flächen mehr Struktur und optische Tiefe. Akkurat gekürzte Rasenkanten vermitteln schnell den Eindruck von gepflegtem Grün.**  
 Foto: djd/STIHL

**Mehr Struktur und optische Tiefe**  
 Statt einer durchgehenden Rasenfläche ist also Kreativität gefragt. Beete und nicht zu hohe Gehölze dienen dazu, die vorhandene Fläche zu

**Komfortables Gärtnern ohne lange Leitung**  
 Kleine Gärten erfordern für die Pflege nur wenige Geräte. Gut geeignet sind in diesem Fall

## Weg mit Moos und Filz

Nach dem Vertikutieren kann der Rasen wieder aufatmen und kräftig wachsen

**(djd).**  
**E**in dichter, gesunder und grüner Rasen ist manch Gärtners großer Traum – kann aber auch schnell zum Albtraum werden, wenn die Gräser gar nicht so recht sprießen wollen und die Problemzonen im Gegenzug immer größer werden. Auf vielen Rasenflächen sind die Überbleibsel der letzten nasskalten Jahreszeit unübersehbar, in Form ausgehnter Moosbereiche, die dem Rasen buchstäblich die Luft zum Atmen rauben. In diesem Fall wird es höchste Zeit für eine Runde mit dem Vertikutierer. Das Gerät befreit die Fläche auf gründliche Weise von Moos und Unkraut und gibt so dem grünen Teppich die Chance, neu und kräftig zu wachsen.

Gras mehr Luft und Licht und es kann neue Triebe bilden. Zudem ist die obere Bodenschicht wieder durchlässig für Wasser und Nährstoffe. Viele Gartenbesitzer greifen im Frühjahr zu diesem Hilfsmittel, möglich ist das Vertikutieren aber zu fast jeder Jahreszeit. Lediglich heiße und trockene Sommerphasen sowie die Frostperiode sollte man meiden. Neben Handvertikutierern, die viel Kraftanstrengung erfordern, gibt es eine Vielzahl

an elektrischen Modellen sowie Geräte mit Akkuantrieb oder Benzinmotor. „Welches Modell für die eigenen Anforderungen am besten geeignet ist, hängt unter anderem von der Größe der Rasenfläche ab“, rät Georg Kersten vom QMF e.V. Empfehlenswert sei daher eine individuelle Beratung im Fachhandel vor Ort. Unter [www.qmf.de/qmf-haendler-vor-ort/](http://www.qmf.de/qmf-haendler-vor-ort/) etwa erhält man qualifizierte Ansprechpartner aus dem Motorgerätefachhan-

del in der eigenen Region. Weiterer Vorteil: Gartenbesitzer finden hier auch kompetente Unterstützung rund um Wartung und Pflege ihrer Geräte bis hin zum regelmäßigen Nachschärfen des Rasenmähers.

**Tipps zum richtigen Vertikutieren**  
 Wichtig ist es, die Höhe des Vertikutierers korrekt einzustellen. Damit der Rasen und seine Wurzeln keinen Schaden nehmen, sollten die Messer höchstens zwei bis drei Millimeter in den Boden eindringen. Nach der Behandlung der Grasfläche noch das gelöste Moos und den Filz gründlich zusammenkehren. Kahle Stellen kann der Gartenbesitzer direkt nachsäen, dabei die Samen bis zum Sprießen laufend feucht halten. Zur Rasengesundheit trägt ebenso die Versorgung mit dem richtigen Mix an Nährstoffen und bei Bedarf auch ein Kalken bei. Dies hilft dabei, den pH-Wert des Bodens zu regulieren. Unter [www.rgz24.de/rasen-richtig-pflegen](http://www.rgz24.de/rasen-richtig-pflegen) hält die Ratgeberzentrale viele weitere Tipps rund um die richtige Rasenpflege bereit.



**Weg mit dem Moos: Durch das Vertikutieren wird der Rasen wieder fitgemacht für neues, kräftiges Wachstum.**  
 Foto: djd/QMF/Judith Lorenz/SocialMediaKonzepte

**Mehr Licht und Luft für den Rasen**  
 Beim Vertikutieren wird die Grasnarbe oberflächlich angeritzt, unerwünschte Bestandteile wie Rasenfilz und Moos lassen sich auf diese Weise entfernen. Gleichzeitig erhält das

## Natürlich und nachhaltig düngen

Jede Pflanzenart im Garten mit dem passenden Bio-Nährstoffmix versorgen

**(djd).**  
**W**er im eigenen Garten frisches Obst und Gemüse ernten will, achtet bei der Nährstoffversorgung der Beete meist auf Bioqualität. Aber auch bei Zierpflanzen oder für den Rasen bieten natürliche und nachhaltige Dünger viele Vorteile. Sie sind ökologisch einwandfrei, häufig von veganer Qualität und versorgen die jeweilige Pflanzenart passend dosiert mit den notwendigen Nährstoffen. Passionierte Freizeitgärtner gewinnen ihren biologischen Dünger oft selbst, zum Beispiel indem sie kompostieren oder zur bewährten Brennnesseljauche greifen.

nachhaltiger Qualität im örtlichen Handel erhältlich. Mit ihren organischen, garantiert rein pflanzlichen Inhaltsstoffen trägt etwa die Produktserie Natura Bio von Wolf-Garten zu einem steten Nährstoffkreislauf und einer gesunden, schmackhaften Ernte bei. Das Bio-Granulat lässt sich ein-

fach verteilen und ist für den ökologischen Landbau geeignet. Tipps zur passenden Dosierung und zum richtigen Zeitpunkt für das Düngen sind auf den Verpackungen leicht verständlich aufgelistet. Weil die verschiedenen Pflanzensorten einen jeweils anderen Nährstoffbedarf aufwei-

sen, sollten Gartenbesitzer bei der Düngerauswahl genau hinschauen. Für einen sattgrünen, kräftigen Rasen gibt es etwa einen Natura Bio Spezialdünger, ebenso wie für Obst, Tomaten, Staudenpflanzen oder das Hochbeet.

**Umweltschutz fängt bei der Verpackung an**  
 Nachhaltig ist nun auch die Verpackung mit einem Grasanteil von bis zu 30 Prozent. Das verwendete Schnittgut stammt aus Landschaftsflächen, Naturschutzgebieten und Brachflächen auf der Schwäbischen Alb und ist somit lokal und umweltfreundlich in der Rohstoffgewinnung. Die Dünger sind in Kooperation mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) entstanden, zu erkennen am bekannten Panda-Logo. Der Verband unterstützt ebenfalls die neue Verpackung aus Graspapier als Beitrag für ein naturnahes Gärtnern und den Umweltschutz.



**Nachhaltige Bio-Dünger versorgen Pflanzen mit allen notwendigen Nährstoffen. Umweltfreundlich ist bereits die Verpackung mit hohem Grasanteil.**  
 Foto: djd/WOLF-Garten

**Düngen mit natürlichen und veganen Bestandteilen**  
 Doch nicht jeder hat die Zeit oder einen eigenen Komposthaufen im Garten. Deshalb sind fertig gemischte Dünger in

**ANNAHME:**  
 • Grünschnitt / Strauchschnitt / Baumstübben  
 • Altholz – auch imprägniert  
 • Bauschutt aller Art

Als Service für unsere Kunden:  
 Eisenschrott und Restmüll – nur Kleinmengen

**VERKAUF:**  
 • Rindenmulch – lose und verpackt  
 • Komposterde  
 • Mutterboden u. Mutterboden-Kompostgemisch  
 • Sand und Kies in verschiedenen Körnungen  
 • Spielsand  
 • Recyclingschotter und Recyclingsand  
 • Gartensteine von klein bis ganz groß  
 • Pflastersplitt

**Wir haben für Sie geöffnet!**  
 Bitte beachten Sie, auch bei uns gelten die Corona-Schutzvorkehrungen wie z.B. Mundschutz und Handschuhe!

**HÖLSEN KOMPOST**  
[www.hoelsen-kompost.de](http://www.hoelsen-kompost.de)

**Ihr Ver- und Entsorger rund um den Garten | Tel. 05222 / 2992**

**Knut Winter**  
**Gärtnermeister**  
 Industriestr. 10 • Lage  
 Tel. 05232/68187  
 Fax 05232/68778  
 Mobil 0171/7267769

*Gärten mit Pfiff*

**Gärtnerei Briischke**  
*Blumen aus eigenem Anbau!*  
 Afrikastraße 63 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 - 41 18

32791 Lage  
 Tel. 05232/2191

**THOMAS DORNFELDT**  
**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
[www.gärten-von-dornfeldt.de](http://www.gärten-von-dornfeldt.de)

Gartenneuanlagen  
 Gartenumgestaltung · Gartenpflege

**Qualifizierter Gärtner m/w/d**  
 für vegetationstechnische Arbeiten  
 in Teil- oder Vollzeit ab sofort gesucht!

*blume*  
 UND SCHWIEGERTOCHTER

**HOLEN SIE SICH DEN FRÜHLING**

**Große Auswahl an Frühlingsblumen aus eigener Produktion und vielseitige Geschenkideen!**

**Nutzen Sie auch unseren Lieferdienst:**  
 Sie bestellen unter [info@bluus.de](mailto:info@bluus.de),  
 Fon 05232 8587810 oder nutzen unser Onlineformular und wir liefern!

Sprikernheide 34 // 32791 Lage-Hagen  
 Fon 05232 3031 // [info@bluus.de](mailto:info@bluus.de) [www.bluus.de](http://www.bluus.de)

Anzeige

Anzeige

## Marihuana-Plantage im Wohnhaus

Horn / Lage.

**N**ach mehrmonatigen Ermittlungen wegen Verdachts des Rauschgifthandels durchsuchte die Polizei Lippe Anfang März zwei Wohnungen in Horn und Lage-Waddenhausen. Dabei entdeckte die Kriminalpolizei eine Marihuana-Plantage und stellte drei Kilogramm verkaufsfertiges Marihuana sicher.

Drei Männer (36, 34 und 31 Jahre alt) aus Horn stehen unter Tatverdacht die Drogen gemeinsam angebaut und verkauft zu haben. Die lippischen Ermittler erhärteten den Anfangsverdacht des Betäubungsmittelhandels durch akribische verdeckte Ermittlungen. Dabei rückten zwei Adressen und das Fahrzeug eines Beschuldigten in den Fokus der Ermittler. Bis zum Tag der Durchsuchungen war jedoch unklar, welche Mengen an Rauschgift in den Durchsuchungsobjekten vorhanden sein würden. Mit einem Drogenspürhund untersuchten die Ermittler den

Bulli des 36-jährigen Beschuldigten. Der Hund zeigte eindeutig an, dass sich im Boden des Fahrzeugs Rauschgift befinden musste, zu sehen war jedoch nichts. Die Beamten entdeckten schließlich einen versteckten Mechanismus, mit dem sich eine Klappe im Boden des Fahrzeugs öffnen ließ. In einem Hohlraum fanden sie drei Kilogramm verkaufsfertiges Marihuana und stellten es sicher.

In einer Doppelhaushälfte in Waddenhausen wurde die Polizei ebenfalls fündig. Hinter der unauffälligen Fassade verbarg sich eine professionelle Marihuana-Plantage mit rund 300 Pflanzen. Beim geschätzten Ertrag der Pflanzen und den sichergestellten verkaufsfertigen Betäubungsmitteln ist von einem Straßenverkaufswert von etwa 230 000 Euro auszugehen. Das THW unterstützte die Polizei beim Transport der sichergestellten Pflanzen. Haftbefehle wurden gegen den 31-Jährigen und den 36-Jährigen erlassen, letzterer wurde außer Vollzug gesetzt. Die Ermittlungen dauern an.



Dagmar und Udo Fellmer (im Hintergrund) haben zum 1. April das Geschäft an Sohn Marco übergeben.

Foto: gb

## Stabwechsel in der Bäckerei Fellmer

Generationenübergabe – das Sortiment bleibt

Lage (gb).

**K**eine kleinen Brötchen hat die Familie Fellmer über ein Jahrhundert gebacken. Der Familienbetrieb von 1876 wird offiziell zum 1. April 2021 an Sohn Marco übergeben. Udo und Dagmar Fellmer bleiben dem Betrieb und der Stadt Lage treu, sie treten „nur“ in die zweite Reihe. An der großen Auswahl von Brötchen, Brot, Kuchen und Torten und dem Konzept des Cafés wird sich nichts ändern; es gibt weiterhin Frühstück, kleine Gerichte und ein Tagesgericht. „Gebacken wird ohne Zusatzstoffe und nach traditionellen Rezepten, einige davon

sogar noch vom Urgroßvater“, versichert Udo Fellmer. „Bei uns werden natürliche Zutaten von Hand verarbeitet; wir verwenden weder fertige noch halbfertige Produkte, Vormischungen kommen bei uns überhaupt nicht infrage“.

**Das kommt nicht aus der Tüte! Frisch statt fertig**

„Alles frisch gekocht ohne Zusatz aus Tüten“, bestätigt Dagmar Fellmer, die ihren Mann gerne in der Küche unterstützt. „Jetzt unterstütze ich meinen Sohn, wenn es in der Küche wieder losgehen darf. Frisch, naturbelassen und ohne Zusatzstoffe, das ist es, was

uns ausmacht“, sagt die temperamentvolle Unternehmerin. „Ich werde meinem Sohn beiseite stehen, sonst wird es langweilig“, ergänzt Ehemann Udo. „Wir sind offen und machen Sonderwünsche bei Broten und Torten möglich“, ist sich das Paar einig. Die Eheleute bedanken sich für die Treue ihrer Kunden und die Zuverlässigkeit ihres Personals.

**Marco Fellmer**

Marco (Jahrgang 1979) ist gelernter Bäckermeister und hat ein Studium als Lebensmitteltechniker absolviert. Seine Frau Esther arbeitet als Erzieherin und hält ihm den Rücken frei. Das Ehepaar hat zwei Kinder im Grundschulalter, Bruno

und Emma.

**Fellmer – eine Familie mit Tradition**

Am 30.01.1876 gründete Julius Fellmer in Westpreußen (Konitz) eine Bäckerei, Sohn Bruno übernahm den Betrieb. Die Flucht nach dem Zweiten Weltkrieg führte nach Gelsenkirchen, wo Horst Fellmer einen großen Bäckereibetrieb als Pächter übernahm. Im Jahr 1967 ergab sich die Möglichkeit, ein Grundstück an der Langen Straße 98 in der Stadt Lage zu erwerben. Horst Fellmer wollte keinen Großbetrieb führen, sondern sich wieder auf das Handwerk besinnen, erinnert sich sein Sohn Udo.

**Drei Filialgeschäfte**

Udo und Dagmar Fellmer haben das Café in der Passage (Bergstraße 6) im Jahr 1977 aufgebaut und sind innerhalb der Passage zweimal umgezogen, der letzte Umzug fand vor vier Jahren statt. Besitzer der Immobilie ist die Stadt Lage. In den 1980-er Jahren kam ein Geschäft in Lemgo dazu, zunächst in der Breiten Straße, heute in der Mittelstraße 41. Im Jahr 1989 haben Udo und Dagmar Fellmer zusätzlich das Geschäft in der Langen Straße vom Vater übernommen. „Mein Vater war sich von Anfang an sicher, dass ich der richtige Nachfolger bin, mein älterer Bruder ist ins Büro gegangen“, erklärt Udo Fellmer, der mit seinem Beruf als Bäckermeister mehr als zufrieden ist.

**Kein Job für Langschläfer**  
Gebacken wird ab 2.30 Uhr. Für dieses Jahr gibt es bereits zwei Auszubildende, sowohl für den Verkauf als auch für die Bäckerei. Willkommen sind Praktikanten, die schon einmal in den Beruf hineinschnuppern wollen. „So haben wir bislang unsere zukünftigen Auszubildenden kennengelernt“, sagt Dagmar Fellmer, der doch etwas wehmütig ums Herz wird...

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

**Bestattungen**  
Tina Büschemann  
Familienbetrieb seit 1929  
Alles im Leben hat seine Zeit ... auch der Tod nimmt sich seine Zeit.  
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage  
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339  
Fax 05232/9799698

WWW.BOHLE-HEILMANN.DE  
**BOHLE-HEILMANN**  
Bestattungen  
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE  
TEL. 05232 980 222



Notfallrufnummern



**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
Tel. 0800 00 22 833  
Handy 22 8 33  
oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

**Ärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich

an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01 - 601
Müll-Hotline	6 01 - 666

**Fellmer**  
BÄCKEREI : KONDITOREI : CAFÉ

**Kein Aprilscherz!**

Am 1. April 2021 haben wir unser Geschäft – Bäckerei Fellmer und Café Fellmer – an unseren Sohn Marco übergeben.

Wir bedanken uns für die jahrelange Treue bei unserem Personal und unseren Kunden. Wir wünschen Marco viel Erfolg!

Dagmar und Udo Fellmer

Ich möchte Sie bitten, dass meinen Eltern gewährte Vertrauen auch mir zu übertragen.

Ich werde alles daran setzen, die traditionelle Handwerkskunst in gewohnt hoher Qualität fortzuführen!

Marco Fellmer

Lage: Café, Bergstraße 6 • Bäckerei, Lange Str. 98

Lemgo, Mittelstr. 41



# Alloheim übernimmt Seniorenresidenz Lage

Düsseldorf / Lage.

**Die Seniorenresidenz Lage wird Teil der Alloheim-Gruppe. Der Düsseldorfer Pflege-Anbieter hat sich Bewohnern und Angehörigen sowie den Mitarbeitern als neuer Betreiber bereits vorgestellt. Alle Mitarbeiter werden übernommen, das Team der Einrichtung ist wie gewohnt für Bewohner und Angehörige da.**

Die Alloheim-Gruppe hat die Seniorenresidenz Lage Ende Februar übernommen, das Haus bietet 80 Einzelzimmer. Alloheim verfügt über eine umfassende und jahrzehntelange Pflegekompetenz in der stationären und ambulanten Pflege für Menschen verschiedener Altersstufen.

„Wir freuen uns sehr, die Seniorenresidenz Lage weiterzuführen. Der bisherige Träger und Alloheim stellen gleichermaßen

Ben Lebensqualität und das Wohl der Bewohner ins Zentrum des Handelns. Das verbindet uns und bildet die Grundlage der Zusammenarbeit: Qualität in der Pflege ist uns sehr wichtig.

Die Integration wird Schritt für Schritt erfolgen und wir blicken auf eine zukünftige gute Zusammenarbeit“, sagt Tom Rietz, Geschäftsführer M&A / Strategie von Alloheim.

Alle Mitarbeiter der Einrichtung werden übernommen, so dass es für Bewohner wie Angehörige keine spürbaren Veränderungen geben wird. Das gesamte Team ist also auch künftig wie gewohnt für die Bewohner da und bleibt Ansprechpartner für die Angehörigen.

Träger der Einrichtung ist weiterhin die MCC Seniorenresidenz Lage GmbH & Co. KG. Insofern bestehen auch sämtliche Arbeitsverträge und Ver-

einbarungen unverändert fort. „Wir freuen uns, die Seniorenresidenz Lage mit allen Mitarbeitern in die Zukunft zu führen und möchten den Mitarbeitern wie auch dem vorherigen Betreiber für die Unterstützung danken“, sagt Rietz. „Wir stärken und unterstützen die Pflegeeinrichtung nicht nur mit einem umfassenden Qualitätsmanagement und neuen digitalen Systemen, sondern werden den Standort künftig durch Investitionen auch kontinuierlich weiterentwickeln.“

Das Wohl der Bewohner steht für Alloheim im Mittelpunkt. Das Ziel ist es, den Bewohnern ihre Zeit in der Senioren-Residenz so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie sollen sich wohlfühlen und eine hohe Lebensqualität genießen. Das Unternehmensleitbild heißt von daher auch „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ – und dieser Anspruch wird bei Alloheim

in jeder Hinsicht gelebt. Er gilt im Hinblick auf die Bewohner und deren Angehörige sowie für den Umgang mit Mitarbeitern, Behörden, Lieferanten, Kooperationspartnern und für die Beziehungen zum direkten Umfeld.

Alloheim gehört zu den führenden Pflegeanbietern in Deutschland. „Trotz der Größe unseres Unternehmens liegt es uns sehr am Herzen, dass jede Einrichtung ihren individuellen Charakter behält. Denn jedes Haus trägt seine ganz persönliche Handschrift. Und das soll auch hier in Lage so bleiben“, betont Rietz.

Der aktuelle Residenzleiter Jörg Bodenberger bleibt vertrauter Ansprechpartner vor Ort und wird von Alloheim Regionalleiterin Yvonne Mix in der Integrationsphase unterstützt und begleitet, das gleiche gilt für die Pflegedienstleiterin, Sylvana Kriebler.

# InDesign CC 2015

Grundlagen im Online-Seminar

Lage.

**Die VHS Lippe-West bietet ab Mo., 12.04. ein Grundlagen-Online-Seminar „InDesign CC2015“ über 4 Wochen an. Gebühr: 189,00 Euro.**

Der zeitliche wöchentliche Auf-

wand beträgt ca. 6 Stunden. Voraussetzung ist, dass Adobe In-Design auf dem PC installiert ist.

Nähere Infos und Anmeldungen zu V5761LE unter Tel. 05208 / 700783, 05232 / 9550-0 oder im Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de).

## LESERBRIEFE

Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder, sondern die persönliche Ansicht des jeweiligen Verfassers.

### Leserbrief

#### „Kirchengemeinde steht unter Quarantäne“

Nachdem innerhalb weniger Monate die sogenannten Freikirchen (Bibelschule Brake, Freikirchen in Augustorf) kundtaten, dass ihnen Verantwortung und Solidarität mit der Allgemeinheit, was Corona betrifft, vollkommen egal ist, setzt die Baptistengemeinde hier in Lage ein Zeichen für antisoziales Verhalten nicht nur gegenüber sich selbst, sondern auch gegen die Mehrheit aller Bürger hier in Lage!

Wer sich in einer Demokratie ohne Not, freiwillig in eine „christliche“ Parallelwelt begibt, die diesen Rechtsstaat und unsere Demokratie benutzt, nur um seine eigenen Egoismen zu befriedigen, der ist hier fehl am Platze!

Für Christen, die ihren Glauben vor sich hertragen wie eine Monstranz und sich in einer unerträglichen Arroganz als Heilsbringer präsentieren, denen empfehle ich in der Bergpredigt von Jesus Christus unter Mattheus (5.6) nachzulesen, in der er den Gläubigen sagt, ihren Glauben nicht scheinheilig vor sich herzutragen, sondern zu Hause im stillen Kämmerlein zu beten!

Zu den außerordentlich dummen Bemerkungen zweier Ratsmitglieder in einer Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Lage zum Ausbruch von Corona, muss festgestellt werden, dass der Ausbruch des Virus im privaten oder in kirchlichen Bereich überhaupt keine Rolle spielt! Für Baptisten ist ihre Kirche überall, ob in der Kirche, im Wohnzimmer, auf dem Balkon, oder in der Garage. Sie sind und bleiben unbeherrschbare Sektierer. Sie tragen das Virus in ihrer Parallelwelt hin und her!

Reinhard u. Elke Lander, Bielefelder Str. 44, 32791 Lage

### Leserbrief

#### Stellungnahme zum Leserbrief des Herrn Dipl. Ing. Wolfgang Jedlicka

Auch in Lippe haben wir Humor, hier in Form des Wahnwitzes. Als Mann der Technik kennt Herr Jedlicka den Begriff der Presspassung, umgangssprachlich ‚Was nicht passt wird passend gemacht‘. So geht er vor. Die ‚Gelben von der Post‘ hatte ich naheliegenderweise im Zusammenhang mit dem Verkehrsvolumen erwähnt. Er wandelt das in Richtung Geschwindigkeitsübertretung um und dichtet mir an, den Fahrzeugen dieses zu unterstellen.

Er hält mir die Nichtberücksichtigung des Ausweichverkehrs vor, passt aber auch nicht, den hatte ich in den Lösungsvorschlag einbezogen.

Dann geht es an den Schraubstock im Keller, wo wohl reichlich Ungemach gegenüber Frau Schapeler-Richter liegt. Sie sei die Verfasserin meines hier veröffentlichten Leserbriefes vom 30.01.21, zum Thema der Verkehrsbelastung in der Hermannstraße. Eine Verbindung zu ihr sollte irgendwie hingebogen werden. Diesen Unsinn, hier, unter falscher Flagge zu segeln, weise ich zurück. Damit endet der humorige Abschnitt.

Seine Unterstellung, Folgen durch Verkehrsunfälle ‚billigend in Kauf zu nehmen‘ überschreitet eine Grenze. Daher ergeht hiermit die Aufforderung zur zeitnahen Rücknahme an gleicher Stelle an Herrn Jedlicka.

Ergänzend bzgl. der Hermannstraße:

Es darf keinen Unterschied geben bei der Schutzbedürftigkeit im Straßenverkehr, ob am Spielplatz oder auf dem Schulweg. Ein weiterer Antrag zur Entfernung der temporären Maßnahmen aus den Reihen der Anwohner liegt vor, der Gegenantrag dazu auch. Meiner Meinung nach in wichtigen Punkten nicht stimmig. Die Messergebnisse sind ob der erzielten Geschwindigkeitsminderung eindeutig, wobei die gefahrenen Tempi insgesamt noch geringer sein müssen. Und viele der sicherheitsrelevanten Argumente würden sich erübrigen, wenn eben nicht zu schnell gefahren wird. Mit gehaltenen ca. 30 km/h wird nicht alternierend beschleunigt und gebremst, man hat Übersicht und niemand wird unverhältnismäßig gefährdet. Eben im Sinne des §1 der StVO. So habe ich es selbst vor Ort erlebt und empfehle es gerne weiter.

Ein Zeichner der Rücksichtslosigkeit ist das Umfahren über den Bürgersteig. Dank also an die Stadtverwaltung für die kurzfristige Gegenmaßnahme in rot-weiss – den vollen Pfosten.

Armin Brunwinkel, Paul-Bonatz-Weg, Lage



Von links: Alina Janzen (Leitung Sozialdienst), Nermina Gasi (Qualitätsbeauftragte), Marion Kreuzbusch (Leitung Verwaltung), Sylvana Kriebler (Pflegedienstleitung), Jörg Bodenberger (Einrichtungsleitung), Gary Ludolph (Küchenleitung), Bettina Krumme (Hauswirtschaftsleitung), Dietmar Miezial (Facility Management).

### Leserbrief

#### Fast vier Wochen hat er nachgedacht, doch leider hat es nichts gebracht....

Anstatt meiner Aufforderung nachzukommen und die falschen Tatsachenbehauptungen zurückzunehmen, erweitert Herr Jedlicka in seinem Leserbrief vom 27.3.21 das Themenfeld. Nachfolgend nehme ich letztmalig öffentlich Stellung zu den falschen Tatsachenbehauptungen.

**1. Falsche Tatsachenbehauptung:** Meine Stellungnahme vom 27.2.21 habe seine Vermutung, dass ich an dem Leserbrief des Herrn Brunwinkel mitgewirkt habe, mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zur Gewissheit werden lassen.

**Fakt ist:** Ich kenne Herrn Brunwinkel nicht einmal.

**2. Falsche Tatsachenbehauptung:** Ich würde einen schlechten politischen Stil pflegen, wenn ich sage die eigene Partei habe ihn „ausgemustert“.

**Fakt ist:** Auch für die aktuelle Legislaturperiode wollte er für die CDU in den Kreistag gewählt werden. In den eigenen Reihen wurde jedoch der Gegenkandidat favorisiert und Herr Jedlicka musste eine sehr hohe Niederlage hinnehmen. Wäre sein erklärtes Ziel ein altersbedingtes Kürzertreten gewesen, hätte er sich nicht für den Wahlkreis beworben. Meine Formulierung mag „gnadenlos“ wirken, letztendlich ist es aber nur eine harte Formulierung der Wahrheit.

**3. Falsche Tatsachenbehauptung:** Ich würde mich mit „fremden Federn“ schmücken.

**Fakt ist:** Nachdem ich damals für die FWG den Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Ehlenbrucher Straße in der Presse veröffentlicht hatte, meldete sich Herr Jedlicka und er-

klärte, die geforderte Geschwindigkeitsreduzierung sei seine Idee gewesen. Hätte ich mich, wie von ihm behauptet, mit „fremden Federn“ schmücken wollen, hätte mir vor der Antragstellung und Veröffentlichung bekannt sein müssen, das bereits Aktivitäten anderer Personen oder Parteien stattgefunden haben. „Mit Federn die der Hahn im Stall verliert, kann sich in der Öffentlichkeit keiner schmücken.“

**4. Falsche Tatsachenbehauptung:** Fehlerhafte Verkehrsordnung in der Ottenhauser Straße. Den Grundstückseigentümern würde bei rechtskonformen Verhalten durch die Beschilderung die Zufahrt zum eigenen Grundstück verwehrt. **Fakt ist:** In der Ratssitzung vom 26.3.21 hat der Bürgermeister der Stadt Lage bereits öffentlich Stellung bezogen und diese Aussagen als falsch bezeichnet. Die Beschilderung in der Ottenhauser Straße wurde entsprechend der Straßenverkehrsordnung und in Abstimmung mit den Anliegern vorgenommen.

**5. Falsche Tatsachenbehauptung:** Sowohl der Herr Brunwinkel als auch ich würden die Gefährdung von Kindern außer Acht lassen.

**Fakt ist:** Bereits die vorherige Behauptung des Herrn Jedlicka, ich würde billigend in Kauf nehmen, dass Kinder gefährdet werden habe ich zurückgewiesen und ihn auf die Definition von billigend in Kauf nehmen hingewiesen. Kinder sind unsere Zukunft und ich würde niemals mir bekannte Gefährdungen für Kinder billigend in Kauf nehmen oder außer Acht lassen.

Sollte Herr Jedlicka weiterhin falsche Tatsachenbehauptungen aufstellen, werde ich rechtliche Schritte einleiten.

Angelika Schapeler-Richter  
Ottenhauser Straße 15 - 32791 Lage

# Anzeige Hitzewallungen gezielt begegnen

(djd-k). Zwischen Anfang 40 und Mitte 50 setzt bei Frauen das Klimakterium ein, die Zeit der hormonellen Umstellung vor und nach der Menopause.

In dieser Phase lässt die Produktion der körpereigenen Hormone Östrogen und Progesteron nach - etwa zwei Drittel der betroffenen Frauen verspüren mäßige bis starke Wechseljahrsymptome. Am häufigsten machen sich Hitzewallungen bemerkbar. Wie aus dem Nichts tritt die "fliegende Hitze" auf, die von starkem Schwitzen begleitet ist. Oft macht sich auch innere Unruhe breit, Schlafstörungen und Reizbarkeit sind keine Seltenheit. Gezielt in Schach gehalten

werden können Wechseljahresbeschwerden mit rein pflanzlichen Arzneimitteln wie Remifemin - zugeschnitten auf die persönlichen Bedürfnisse der betroffenen Frauen.



Kleidung nach dem Zwiebelprinzip kann bei Hitzewallungen während der Wechseljahre hilfreich sein. Foto: djd-k/Remifemin/olezzo - stock.adobe.com

ägyptische Pyramidenstadt	tropisches Nagetier	Soldaten in der Ausbildung			Lehnsarbeit	griechische Göttermutter	salopp, locker	US-Tiefseeforscher † 1962	Hauptschlagadern	Ruinenstätte auf Kreta
tropische Gewürzwurzel					deutscher Stadtstaat					
Obst zu Saft pressen	Verbindungsstück	Gesetzbuch					Titelfigur der Rowing, Harry ...		englisch: nach, zu	
					Großmarkt		Vorname des Sängers Krauss			
		Ansporn			Comicfigur (Onkel ...)					
Südostasiat	enge Treppe	Name Attilas in der Edda				Mutter der Nibelungenkönige			Staat in Mittelamerika	
abgeholzte Strecke im Wald							hintere Fahrzeugteile	altrom. Längenausmaß (30 cm)		
dt. Adels- und Taxis)					Figur in Die Csardasfürstin	hierher				kleiner Singvogel
		chinesische Dynastie	Schallplattenhülle					Maß der Geschwindigkeit	lat. Vermerk auf Kupferstichen	
bestimmter Artikel	Frauenkurzname					Initialen der Turner	islamischer Richter			
übertriebene Sparsamkeit			sich dem Zugriff entziehen							
Mutter von Abel (A.T.)			dt. TV-Entertainer (Thomas)							

## Kleinanzeigen

### Verschiedenes

**Haushaltsauflösungen** und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Barrierefreie, seniorengerechte Bäder ...** derfliesenfuchs.de, 0171-3569862.

**Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.!** Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Betreuung und Hilfe** im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

**Mulden zum Entsorgen** von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Fußpflege** im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

### Verkäufe

**Trapezbleche, 1. Wahl** u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

### Urlaub/Freizeit

**Ferien an der Nordsee?** Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

### Ankauf

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

### Stellenangebote

**Suche Deutsche Putzhilfe**, ca. 3 Std./Woche, Tel. 05232 - 7999428.

**Minijob Verpackung 450 €**  
Wir suchen Aushilfen für das Verpacken unserer Produkte als Minijob bis 450 Euro in Lage.  
Arbeitszeit: 08-17 Uhr nach Absprache.  
**HB HEIDEN-BILLERBECK GmbH**  
Im Seelenkamp 11  
32791 Lage  
Telefon  
05232-6980172

## Schnelltest in der Stadt Lage

Der Lagenser Handel darf öffnen Schnell- oder Selbsttest erforderlich

Lage.

**N**euere Regeln bis einschließlich 19. April 2021: Einkaufen (Click & Meet) ist auch in Lage wieder möglich. Voraussetzung ist ein tagesaktuelles negatives Ergebnis eines Schnell- oder Selbsttests einer zugelassenen Stelle. Dieses Ergebnis soll mitgeführt und vor Eintritt in das Ladenlokal vorgezeigt werden. Ein entsprechender Test kann kostenlos vorgenommen werden in der HNO-Gemeinschaftspraxis Gerken, Pilgramm und Zörlein, in der Praxisklinik bei Dr. Alice Golde, im Columna Gesundheitszentrum sowie in der Hirsch-Apotheke oder in der Westtorapothek. Eine Voranmeldung zum Schnell-

test ist erforderlich, bitte wenden Sie sich direkt an die Ärzte oder Apotheker.

### Ansprechpartner:

HNO-Gemeinschaftspraxis und Praxisklinik, Lange Str.51, 32791 Lage, Tel. 05232-65606. Hirsch-Apotheke am Markt, Lange Str. 63, 32791 Lage, Tel. 05232-951 050, info@hirsch-apotheke-lage.de, www.testen-in-lage.de. Westtor-Apotheke, Lange Str. 51a, 32791 Lage, Tel. 05232-66600. (ab 6.4.) Dr. Alice Golde, Friedrich-Petri-Str. 6, 32791 Lage, Tel. 05232-659000, www.zahnarzt-golde-lage.de. (ab 05.04.) Columna Gesundheitszentrum, Im Seelenkamp 10, 32791 Lage, Tel. 05232-96 34 64 4.

## Zeugen für Verkehrsunfall gesucht

Lage-Müssen.

**F**reitagabend (26. März) ereignete sich auf der Breitenheider Straße ein Verkehrsunfall, für dessen Aufhellung die Polizei Zeugen sucht. Gegen 18:10 Uhr begegneten sich in einer Engstelle (Fahr-

bahnverengung), auf Höhe der Grabenstraße, der 23-jährige Fahrer eines grauen Mercedes sowie der 50-jährige Fahrer eines Rennrades. In der Engstelle kam es zum Kontakt zwischen den Verkehrsteilnehmern. Der 50-Jährige aus Lage verletzte sich dabei

leicht. Da die jeweilige Schilderung des Unfallhergangs der Beteiligten abweicht, sucht die Polizei Zeugen für den Verkehrsunfall. Diese melden sich bitte beim Verkehrskommissariat in Bad Salzuffeln unter der Rufnummer 05222/98180.

**Der AWO Ortsverein Lage wünscht seinen Mitgliedern frohe Ostern. Wir hoffen, dass es bald wieder weiter geht!**

**AWO**  
Ortsverein Lage  
Der Vorstand

G A R F L A  
I N G W E R H A M B U R G  
Z U K O D E X E T O  
K E L T E R N R P E T E R  
T H A I U D A G O B E R T  
S A T L I U T E I I  
S C H N E I S E T T P E S  
T H U R N C H E R A N  
D I E E C O V E R N A F  
E H I L L U C K A D I  
G E I Z E N T K O M M E N  
E V A G O T T S C H A L K

Seitdem jetzt auch der SCHNEEHAASE auf der Liste gefährdeter Tiere steht, verschenke ich nur noch grüne Ostereier.

**B90/Grüne wünschen hoffnungsvolle Ostertage**

**Meisterbetrieb André Kulinna**  
Heizungs- und Sanitärtechnik  
32791 Lage  
Telefon 05232 / 979717  
www.kulinna-kundendienst.de

**Postillon** Für unser Redaktionsteam suchen wir eine/n

## freien Mitarbeiter m/w/d

zum nächstmöglichen Termin.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Eigeninitiative und eine zuverlässige Arbeitsweise. Kenntnisse am Computer, der Digitalfotografie und den Pkw-Führerschein setzen wir voraus.

Erste Erfahrungen als freier Mitarbeiter bei einem Anzeigenblatt, einer Tageszeitung oder Zeitschrift wären vorteilhaft.

Idealerweise wohnen Sie in Lage oder Ortsteil.

Bitte senden Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen (evtl. mit Arbeitsproben) an  
Der Postillon  
z. Hd. Herrn Peter Thiele  
Friedrichstraße 10, 32791 Lage  
info@postillon.com

**Wir suchen eine Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d) und eine ausgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Tel. 05232 - 3632 oder per Mail an: info@zahnarztpraxis-dulige.de**

**Zahnarztpraxis Dulige**  
Friedrich-Petri-Straße 48  
32791 Lage

### Impressum

Der Postillon: Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K. Friedrichstraße 10, 32791 Lage, Tel. (0 52 32) 33 34 Anzeigenannahme: (0 52 32) 3334 Redaktion: (0 52 32) 92 09 70, www.Postillon.com e-Mail: Info@Postillon.com Anzeigenleitung: Ingrid Thiele, Redaktion: Peter Thiele, alle in Lage, Friedrichstraße 10. Druck: Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg. Der Postillon erscheint wöchentlich, unverbindlich, samstags. Auflage: 18.600 Exemplare. Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Inserent verantwortlich. Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.

# Lage – Deine Stadt! Kauf hier ein!



**Informieren Sie sich über die Angebote der Händler in Lage**



**Online  
Einkaufen**



**Bestellungen  
abholen**



**Lieferservice  
nutzen**



**Gutscheine  
kaufen**

## Immer aktuell und informativ: [www.lage.online](http://www.lage.online)

Auf [www.lage.online](http://www.lage.online) finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden. Initiiert von der Werbegemeinschaft Lage geht LAGE.online weit über ein einfaches Branchenver-

zeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage. Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.



**LAGE.GUTSCHEIN**

**LOKAL. DIGITAL. GENIAL.**

Verschenken Sie einen Gutschein, der in vielen Geschäften unserer Stadt - auch in Teilbeträgen - einlösbar ist.

